

# **Aktualisierte Modulbeschreibungen des Studiengangs Betriebswirtschaft (dual)**

Hinweis:

- Die Module sind alphabetisch nach ihrem Namen sortiert.

# Bachelorarbeit (dual)

## Bachelor Dissertation

Bereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22048865

## Modulkennung

22048865

## Studiengang

Betriebswirtschaft (dual) - WiSo (B.A.)

## Niveaustufe

3

## Kurzbeschreibung

Das Erstellen der Bachelorarbeit bildet den Abschluss des Studiums des Studierenden. Sie integriert die fachlichen und überfachlichen Lernergebnisse der Module des Studienprogramms. Durch die inhaltliche Auseinandersetzung mit der Themenstellung können die Studierenden ihre wissenschaftlichen und praxisbezogenen Kompetenzen exemplarisch belegen.

## Lehrinhalte

Selbstständiges wissenschaftliches Bearbeiten eines praxisrelevantes Themenbereichs

## Lernergebnisse / Kompetenzziele

### *Wissensverbreiterung*

Der Studierende, der dieses Modul erfolgreich studiert hat,...

- kann auf einer breiten wissens- und praxisbezogenen Grundlage, die er im Studienprogramm erworben hat, aufbauen.
- hat das fachliche und überfachliche Wissen und Können, um studienprogrammbezogene Theorie und Praxis zusammenzuführen
- verfügt über die kritische Distanz, um sachgerechte Ergebnisse aus seinen Analysen ziehen zu können

### *Wissensvertiefung*

Der Studierende, der dieses Modul erfolgreich studiert hat,...

- verfügt über das themenrelevante Wissen, um detaillierte Ergebnisse fachspezifisch erzielen und diskutieren zu können.
- kann auch die fachspezifischen Ergebnisse in einem Gesamtzusammenhang präsentieren und verteidigen

### *Können - instrumentale Kompetenz*

Der Studierende, der dieses Modul erfolgreich studiert hat,...

- kann das im Studium erworbenen instrumentelle Wissen zur Erzielung seiner Projektergebnisse einsetzen, d.h. er kann
- erforderliche Daten erheben und interpretieren
- fachwissenschaftliche Methoden anwenden
- Hypothesen aufstellen und hinsichtlich ihrer Richtigkeit überprüfen

### *Können - kommunikative Kompetenz*

Der Studierende, der dieses Modul erfolgreich studiert hat,...

kann

- die eingesetzten Methoden und Verfahren,
  - den Gesamtzusammenhang
  - die erzielten Ergebnisse
- schriftlich und mündlich,
- unter Umständen auch in einer Fremdsprache -
- differenziert verdeutlichen, strukturieren und kritisch bewerten.

### *Können - systemische Kompetenz*

Der Studierende, der dieses Modul erfolgreich studiert hat,...

-kann

die im Studium erworbenen fachbezogenen und überfachlichen Kompetenzen anwenden  
die Ergebnisse seines Projekts hinsichtlich ihrer praktischen Relevanz beurteilen und  
die Beurteilung in Empfehlungen umwandeln und Umsetzungsmöglichkeiten aussprechen

### **Lehr-/Lernmethoden**

Beratung und Betreuung durch zwei Prüfer in Form von Kolloquien, Counselling, Coaching u.a.

### **Empfohlene Vorkenntnisse**

Erfolgreiche Durchführung des Praxisprojekts

### **Modulpromotor**

Martin Moers

### **Credits**

12

### **Lehr-/Lernkonzept**

Workload Dozentenungebunden

Stunden      *Workload*

300 Wissenschaftliche Abschlussarbeit

### **Literatur**

Cameron, S. (1999) The Business Student's Handbook, Financial Times/Pitman  
Gower,....  
Jankowicz, A.D. (1997), Business Research Projects, International Thomson Business Press

### **Prüfungsform Prüfungsleistung**

Studienabschlussarbeit + mündliche Prüfung

### **Dauer**

1 Semester

### **Angebotsfrequenz**

Wintersemester und Sommersemester

**Lehrsprache**

Deutsch

**Autor(en)**

Martin Moers

## Englisch 3 (Fachsprache Wirtschaft)/CEF B1/B2 (dual)

English 3 (Language for Specific Purposes-Business)/CEF B1/B2

Bereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22074476

### Modulkennung

22074476

### Studiengang

Betriebswirtschaft (dual) - WiSo (B.A.)

### Niveaustufe

2

### Kurzbeschreibung

Das Niveau 3 umfasst die fachsprachliche Ausbildung und bereitet auf ein Auslandsstudium und -praktikum vor.

### Lehrinhalte

Lektüre, Analyse und Diskussion ausgewählter Artikel aus Lehrbüchern und der englischsprachigen Wirtschaftspresse;  
Wirtschaftsterminologie, insbesondere des Unternehmens;  
Fallbeispiele zum Thema Unternehmung;  
mündliche und schriftliche Textreproduktion;  
Diskussionen, Kurzpräsentationen;  
Wiederholung grammatischer und idiomatischer Strukturen im fachlichen Kontext.

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Können - kommunikative Kompetenz*

Lerner können authentische Texte zu wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Themen des angloamerikanischen Sprachraums verstehen, in sprachlich korrekter Form wiedergeben und Problemfelder beschreiben. Sie können selbstständig Themen recherchieren und darstellen.

### Lehr-/Lernmethoden

Seminaristische Lehrveranstaltung, Gruppenarbeit, Rollenspiele, Übungen, Diskussionen, Selbststudium

### Empfohlene Vorkenntnisse

bestandenes Niveau Englisch 2 oder gleichwertige Vorkenntnisse

### Modulpromotor

Alan Hogg

### Lehrende

Alan Hogg

## Credits

5

## Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Stunden      *Workload*

40 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Stunden      *Workload*

85 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

## Literatur

Trappe, T. et al. Intelligent Business Intermediate Coursebook und Pile, L. Intelligent Business Intermediate Workbook, Pearson Education Ltd. Harlow, England 2005.

div. Artikel aus der englischen Wirtschaftspresse

## Prüfungsform Prüfungsleistung

Sprachprüfung

## Dauer

1 Semester

## Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

## Lehrsprache

Englisch

## Autor(en)

Alan Hogg

# Finanzielle Unternehmensführung (dual)

## Financial Corporate Management

Bereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22022334

### Modulkennung

22022334

### Studiengang

Betriebswirtschaft (dual) - WiSo (B.A.)

### Niveaustufe

3

### Kurzbeschreibung

Das Modul soll die Grundlagen der finanziellen Unternehmensführung vermitteln.

### Lehrinhalte

1. Finanzielle Ziele für Unternehmen
2. Zusammenhang von Investitions- und Finanzierungsentscheidungen - zwei Seiten einer Medaille
3. Cash Flow, statische und dynamische Liquiditätsmessung, Cash Management und Liquiditätsplanung
4. Statische und dynamische Investitionsrechenverfahren (unter Sicherheit)
5. Investitionsbewertung und Unternehmensbewertung
6. Investitionsentscheidungen unter Unsicherheit, Grundzüge der Risikomessung und Risikosteuerung
7. Finanzierungsinstrumente, Finanzstruktur und Grundzüge des Rating

Das Modul "Finanzielle Unternehmensführung" bereitet inhaltlich auf die Module "Praxistransfer 6" und "Reporting" vor.

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Studierende erlangen ein Fundament der international angewandten Theorie des Finanzmanagements. Diese befähigt die Studierenden Investitions- und Finanzierungsentscheidungen vor dem Hintergrund der finanziellen Unternehmensziele treffen zu können.

### Lehr-/Lernmethoden

Seminaristische Veranstaltung  
Fallstudien (Gruppenarbeit) / Übungsaufgaben

### Empfohlene Vorkenntnisse

Wirtschaftsmathematik, Rechnungswesen

### Modulpromotor

Torsten Arnsfeld

## Lehrende

Torsten Arnsfeld  
Bernd-Joachim Kruth  
Peter Seppelfricke

## Credits

5

## Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Stunden	Workload
36	Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Stunden	Workload
44	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
30	Prüfungsvorbereitung
15	Lernort Betrieb

## Literatur

Perridon, L. / Steiner, M.: Finanzwirtschaft der Unternehmung, München  
Seppelfricke, P.: Handbuch zur Aktien- und Unternehmensbewertung, 3. Aufl. Stuttgart 2007.  
Schäfer, H.: Unternehmensinvestitionen, 2. Aufl.  
Schäfer, H. Unternehmensfinanzen, 2. Aufl.

## Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung  
Hausarbeit  
Klausur 1-stündig und Assignment  
Klausur zweistündig  
Referat  
Projektbericht

## Dauer

1 Semester

## Angebotsfrequenz

Nur Sommersemester

## Lehrsprache

Deutsch

## Autor(en)

Torsten Arnsfeld  
Bernd-Joachim Kruth  
Peter Seppelfricke



# Finanzierung und Controlling (dual)

## Finance and Controlling

Bereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22022092

### Modulkennung

22022092

### Studiengang

Betriebswirtschaft (dual) - WiSo (B.A.)

### Niveaustufe

2

### Kurzbeschreibung

Das Modul Controlling und Finanzwirtschaft befähigt die Studierenden im Bereich Controlling, Geschäftsprozesse kostenrechnerisch so abzubilden, dass Planung und Steuerungsentscheidungen unterstützt werden. Im Bereich Finanzwirtschaft liefert es einen einführenden Überblick über deren wesentliche Methoden und institutionelle Grundlagen und damit die notwendigen Voraussetzungen für eine Beschäftigung mit weiterführenden finanzwirtschaftlichen Fragestellungen.

### Lehrinhalte

Controlling:

1. Grundlagen und Aufbau der Kostenrechnung
  - 1.1 Plankostenrechnung auf Vollkostenbasis
  - 1.2 Grenzplankostenrechnung
2. Die Kostenrechnung als System
  - 2.1 Die Kostenstellenplanung und Prozesskostenplanung
  - 2.2 Kontrolle der Kostenstellenkosten und Prozesskosten
  - 2.3 Produktkostencontrolling
  - 2.4 Geschlossene Kostenträgerzeitrechnung
3. Vertriebscontrolling
  - 3.1 Stufenweise Fixkostendeckungsrechnung
  - 3.2 Marktsegment- und Ergebnisrechnung
4. Betriebsergebnisrechnung
  - 4.1 Aufgaben der Betriebsergebnisrechnung
  - 4.2 Ergebnisplanung mit dem Gesamtkostenverfahren
  - 4.3 Ergebnisplanung mit dem Umsatzkostenverfahren
5. Grundlagen des Controlling
  - 5.1 Grundzüge operatives und strategisches Controlling
  - 5.2 Praktische Grundlegung nach Deyhle
  - 5.3 Systemische Grundlegung nach Horvath

Finanzwirtschaft: Investitionsrechnung:

1. Einführung
  - 1.1 Investitionsrechnung als Bestandteil der betrieblichen Finanzwirtschaft
  - 1.2 Grundbegriffe
2. Grundlagen der Investitionsrechnung
  - 2.1 Phasen der Investitionsplanung
  - 2.2 Statische Verfahren der Investitionsrechnung
  - 2.3 Dynamische Verfahren der Investitionsrechnung
  - 2.4 Erweiterungen des Grundmodells der Investitionsrechnung

Finanzierung:

1. Einführung
  - 1.1 Finanzierung als Bestandteil der betrieblichen Finanzwirtschaft
  - 1.2 Grundbegriffe
2. Außenfinanzierung
  - 2.1 Eigenfinanzierung
  - 2.2 Fremdfinanzierung
  - 2.3 Kreditsubstitute
  - 2.4 Kreditwürdigkeit und Kreditbesicherung
3. Innenfinanzierung
  - 3.1 Selbstfinanzierung
  - 3.2 Finanzierung aus Abschreibungen und Rückstellungen

Das Modul "Finanzierung und Controlling" bereitet inhaltlich auf die Module "Praxistransfer 4", "Operative Kostenplanung und Budgetierung" und "Reporting" vor.

## **Lernergebnisse / Kompetenzziele**

### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich absolviert haben, verstehen die Kostenrechnung als System und kennen die Beziehungen zwischen den wesentlichen Bausteinen einer modernen Kostenrechnung. Weiterhin kennen und verstehen sie die wesentlichen Methoden der Investitionsrechnung sowie die Instrumente der betrieblichen Finanzierung.

### *Wissensvertiefung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich absolviert haben, wissen, wie die Kostenrechnung als Planungs- und Steuerungsinstrument für verschiedene Unternehmensbereiche eingesetzt werden kann. Darüber hinaus kennen sie wesentliche Konzepte und institutionelle Rahmenbedingungen der betrieblichen Finanzwirtschaft, die für entsprechende Berufsfelder von grundlegender Bedeutung sind.

### *Können - instrumentale Kompetenz*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich absolviert haben, können ihre kostenrechnerische Abbildung von unternehmerischen Sachverhalten sowie die problemadäquate Auswahl und den Einsatz grundlegender Methoden der Investitionsrechnung und Finanzierungsinstrumente argumentativ vertreten. Sie beherrschen den Planungs- und Kontrollprozess im Sinne des Controlling als kommunikativen Koordinationsprozess.

### *Können - kommunikative Kompetenz*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich absolviert haben, können ihre kostenrechnerische Abbildung von unternehmerischen Sachverhalten sowie die problemadäquate Auswahl und den Einsatz grundlegender Methoden der Investitionsrechnung und Finanzierungsinstrumente argumentativ vertreten. Sie beherrschen den Planungs- und Kontrollprozess im Sinne des Controlling als kommunikativen Koordinationsprozess.

### *Können - systemische Kompetenz*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich absolviert haben, setzen Elemente des Systems der Kostenrechnung sowie der betrieblichen Finanzwirtschaft problemadäquat ein.

## **Lehr-/Lernmethoden**

Vorlesungen, Übungen, Selbststudium, Lernen und Üben im Betrieb

## **Empfohlene Vorkenntnisse**

Rechnungswesen, Wirtschaftsmathematik

## Modulpromotor

Christian Kröger

## Credits

5

## Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Stunden      *Workload*

56 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Stunden      *Workload*

32 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

10 Lernort Betrieb

27 Prüfungsvorbereitung

## Literatur

Coenenberg, A. G.: Kostenrechnung und Kostenanalyse, 3. Aufl., Stuttgart 2003

Kilger, W. u.a.: Flexible Plankostenrechnung und Deckungsbeitragsrechnung, 12. Aufl., Wiesbaden 2007

Kruschwitz, L.: Investitionsrechnung, 12. Aufl., München 2007

Perridon, L. / Steiner, M.: Finanzwirtschaft der Unternehmung, 14. Aufl., München 2006

## Prüfungsform Prüfungsleistung

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur zweistündig

## Dauer

1 Semester

## Angebotsfrequenz

Nur Sommersemester

## Lehrsprache

Deutsch

## Autor(en)

Rudolf Raute

# Gesellschafts-/Arbeits-/Sozialrecht (dual)

Company and Corporate Law, Labour Law and Related Social Security Law

Bereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22021753

## Modulkennung

22021753

## Studiengang

Betriebswirtschaft (dual) - WiSo (B.A.)

## Niveaustufe

1

## Kurzbeschreibung

Personen- und Kapitalgesellschaften prägen in ganz erheblichem Maße den Wirtschaftsverkehr. Kaufleute müssen daher mit den grundlegenden gesellschaftlichen Rechtsformen vertraut sein, insbesondere der Organisation dieser Gesellschaften nach innen und außen sowie Haftungsfragen.

Insbesondere mit Personalverantwortung betreute Kaufleute müssen zudem über ein breit angelegtes arbeits- und sozialrechtliches Grundwissen verfügen. Unternehmen müssen bei personellen Entscheidungen regelmäßig den arbeitsrechtlichen Rahmen beachten und zudem auch die sozialversicherungsrechtlichen Möglichkeiten und Pflichten kennen.

## Lehrinhalte

A. Im gesellschaftsrechtlichen Teil:

1. Grundlagen der Personengesellschaften GbR, OHG, KG:
  - 1.1. Gründung
  - 1.2. Geschäftsführung
  - 1.3. Vertretung
  - 1.4. Haftung
  - 1.5. Gesellschafterwechsel
  - 1.6. Beendigung von Personengesellschaften
2. Grundlagen des GmbH- und Aktienrechts
  - 2.1. Gründung von Kapitalgesellschaften
  - 2.2. Geschäftsführung und Vertretung, Organe der Kapitalgesellschaft
  - 2.3. Haftung
  - 2.4. Gesellschafterwechsel
  - 2.5. Beendigung

B. Im arbeitsrechtlichen Teil:

1. Individuelles Arbeitsrecht
  - 1.1. Arbeitsrechtliche Grundlagen im BGB
  - 1.2. Beginn des Arbeitsverhältnisses
  - 1.3. Leistungsstörungen
  - 1.4. Beendigung von Arbeitsverhältnissen
2. Kollektives Arbeitsrecht: Grundzüge des BetrVG und des Tarifrechts

jeweils mit Bezügen zum Sozialrecht, soweit einschlägig.

Das Modul "Gesellschafts-/Arbeits-/Sozialrecht" kann einen inhaltlichen Bezug zum Modul "Praxistransfer 4" aufweisen.

## Lernergebnisse / Kompetenzziele

### Wissensverbreiterung

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verfügen über ein breit angelegtes allgemeines Wissen im Gesellschaftsrecht. Sie können die Vor- und Nachteile der einzelnen Gesellschaftsformen erklären und sind mit den wesentlichen Organisationsstrukturen vertraut. Sie können Risiken bei der Gründung oder beim Rechtsverkehr mit Gesellschaften unterschiedlicher Rechtsformen abschätzen und sind in der Lage, einfache Fälle aus dem Gesellschaftsrecht selbst zu lösen.

Im Arbeitsrecht kennen die Studierenden den rechtlichen Rahmen für die wesentlichen Stationen eines Beschäftigungsverhältnisses. Sie wissen, was bei Einstellungen zu beachten ist, kennen die wesentlichen arbeitsrechtlichen Besonderheiten bei Leistungsstörungen im Arbeitsverhältnis und können die rechtlichen Vorgaben an Kündigungen unter Berücksichtigung insb. des Kündigungsschutzgesetzes umsetzen. Sie verfügen zudem über grundlegende Kenntnisse der für das Arbeitsverhältnis relevanten sozialrechtlichen Vorschriften etwa im Krankheitsfall oder bei Berufsunfällen.

## Lehr-/Lernmethoden

Seminaristische Vorlesung

## Empfohlene Vorkenntnisse

Wirtschaftsprivatrecht

## Modulpromotor

Patric Bachert

## Lehrende

Antonio Miras

Patric Bachert

## Credits

5

## Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Stunden	Workload
28	Vorlesungen
28	Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Stunden	Workload
34	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
35	Veranstaltungsvor-/nachbereitung

## Literatur

Thielemann, Michael: Gesellschaftsrecht, Bd. 1 und 2

Timm, Wolfram: Fälle zum Handels- und Gesellschaftsrecht

Brox/Rüthers/Henssler, Arbeitsrecht;

Dütz, Arbeitsrecht;

Hromadka/Maschmann, Arbeitsrecht (2 Bände)

### **Prüfungsform Prüfungsleistung**

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur zweistündig

### **Dauer**

1 Semester

### **Angebotsfrequenz**

Nur Sommersemester

### **Lehrsprache**

Deutsch

### **Autor(en)**

Patric Bachert

# Grundlagen der Volkswirtschaftslehre (dual)

## Principles of Economics

Bereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22024198

### Modulkennung

22024198

### Studiengang

Betriebswirtschaft (dual) - WiSo (B.A.)

### Niveaustufe

1

### Kurzbeschreibung

Unternehmen agieren in einem gesamtgesellschaftlichen Umfeld. Die wechselseitigen Beziehungen zwischen dem gesamtgesellschaftlichen Umfeld und dem unternehmerischen Handeln auf Märkten stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die Studierenden erhalten Informationen über die wechselseitigen Beziehungen im Marktprozess zwischen Unternehmen, Konsumenten und Staat.

### Lehrinhalte

1. Markt und Staat
  - 1.1 Volkswirtschaftliche Grundbegriffe
  - 1.2 Wirtschaftssysteme und Wirtschaftsordnungen
2. Mikroökonomie
  - 2.1 Angebot und Nachfrage: Das Marktgleichgewicht (Haushaltstheorie und Theorie der Unternehmen)
  - 2.2 Elastizität und ihre Anwendung
  - 2.3 Wohlfahrtsökonomie: Produzenten- und Konsumentenrente
  - 2.4 Staatliche Eingriffe in die Marktpreisbildung
  - 2.5 Monopolpreisbildung
  - 2.6 Monopolistische Konkurrenz und Oligopol
  - 2.7 Grundlagen der Wettbewerbspolitik
  - 2.8 Preisbildung auf dem Arbeitsmarkt
3. Makroökonomie
  - 3.1 Einführung: Kreislaufanalyse und Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung
  - 3.2 Wirtschaftstheoretische Lehrmeinungen
  - 3.3 Gesamtwirtschaftliches Angebot und Nachfrage
  - 3.4 Geld- und Fiskalpolitik: Theoretische Grundlagen
  - 3.5 Makroökonomie offener Volkswirtschaften

Das Modul "Grundlagen der Volkswirtschaftslehre" bereitet inhaltlich auf die Module "Praxistransfer 1", "Wirtschaftspolitik" und "Management Konzepte" vor.

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden verfügen über ein breit angelegtes Wissen. Sie kennen die gängigen Theorien. Sie haben sowohl in mikro- als auch in makroökonomischer Hinsicht ein gutes Fundament, um volkswirtschaftliche Sachverhalte zu erfassen.

### Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung und Selbststudium, Übungen, Gruppenarbeiten, sowie Fallstudien

### Empfohlene Vorkenntnisse

keine

### Modulpromotor

Peter Mayer

### Lehrende

Hans Adam  
Herbert Edling  
Peter Mayer  
Harald Trabold

### Credits

5

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Stunden      *Workload*

56 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Stunden      *Workload*

69 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

### Literatur

Gregory Mankiw: Einführung in die Volkswirtschaftslehre + Übungsbuch  
Edling, Herbert: Volkswirtschaftslehre - Schnell erfasst

### Prüfungsform Prüfungsleistung

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur zweistündig

### Dauer

1 Semester

### Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

### Lehrsprache

Deutsch

### Autor(en)

Peter Mayer



# Internationale Rechnungslegung (dual)

## International Accounting

Bereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22022127

### Modulkennung

22022127

### Studiengang

Betriebswirtschaft (dual) - WiSo (B.A.)

### Niveaustufe

3

### Kurzbeschreibung

Kenntnisse der internationalen Rechnungslegung nach IFRS/IAS gewinnen zunehmend an Bedeutung, da die Rechnungslegung nach IAS/IFRS verbindlich für kapitalmarktorientierte Konzerne ist und optional für andere Konzerne ausgeübt werden kann. Das Modul vermittelt daher Kenntnisse der internationalen Rechnungslegung. Die Studierenden sind in der Lage, Einzel- und Konzernabschlüsse nach IFRS/IAS zu beurteilen und zu analysieren.

### Lehrinhalte

Grundlagen der Rechnungslegung nach IFRS/IAS; Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung nach IFRS/IAS: Gliederung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanzierung und Bewertung des Anlage- und Umlaufvermögens, Bilanzierung und Bewertung der Passiva, Einzelfragen der Gewinn- und Verlustrechnung; Kapitalfluss- und Eigenkapitalveränderungsrechnung, Abschlussanalyse, insbesondere Erfolgs- und Liquiditätsanalyse; Grundzüge der Konzernrechnungslegung,

Das Modul "Internationale Rechnungslegung" weist einen inhaltlichen Bezug zum Modul "Reporting" auf.

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, kennen die Unterschiede der Rechnungslegung nach IAS/IFRS und HGB. Sie sind in der Lage, einfache Jahresabschlüsse nach IAS/IFRS aufzustellen und zu analysieren.

### Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung, Übungen, Fallbeispiele, Diskussionen, Referate und Selbststudium der Studierenden

### Empfohlene Vorkenntnisse

Rechnungswesen

### Modulpromotor

Rudolf Raute

### Lehrende

Rudolf Raute

## Credits

5

## Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Stunden      *Workload*

36 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Stunden      *Workload*

52 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

37 Prüfungsvorbereitung

## Literatur

Gesetze, Standards zur Rechnungslegung und Prüfung, Lehrbücher, Kommentare, Internetnutzung, insbesondere:

- IFRS-Texte (z. B. als Beck'sche Textausgabe)
- Heuser, P.I./Theile, C.: IAS-Handbuch, neueste Auflage
- Buchholz, Rainer: Internationale Rechnungslegung, neueste Aufl.
- Federmann, Rudolf u.a.: IAS-Stud, neueste Aufl.
- Gräfer, Horst/Scheld, Guido: Grundzüge der Konzernrechnungslegung, neueste Aufl.
- Grünberger, David: IAS/IFRS 200x, neueste Auflage
- Pellens, Bernhard u.a.: Internationale Rechnungslegung, neueste Aufl.

## Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur zweistündig

Referat

Projektbericht

## Dauer

1 Semester

## Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

## Lehrsprache

Deutsch

## Autor(en)

Rudolf Raute

# Internationales Projekt (dual)

## International Project

Bereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22074092

## Modulkennung

22074092

## Studiengang

Betriebswirtschaft (dual) - WiSo (B.A.)

## Niveaustufe

3

## Kurzbeschreibung

Interkulturelle Kompetenz gewinnt angesichts wachsender Internationalisierung und Multikulturalisierung unserer Lebens- und Arbeitswelt zunehmend an Bedeutung. Das Modul kombiniert interkulturelles Lernen mit einem konkreten Projekt mit einer Partnerhochschule.

## Lehrinhalte

Das Modul gliedert sich in vier Teile:

1. Vermittlung interkultureller Kompetenzen
2. Vorbereitung auf das wissenschaftliche Projekt, optional an der Partnerhochschule
3. optionale Exkursion an die Partnerhochschule
4. Aufarbeitung der gewonnen Erkenntnisse

Das Modul "Internationales Projekt" kann einen inhaltlichen Bezug zum Modul „Praxistransfer 5“ aufweisen.

## Lernergebnisse / Kompetenzziele

### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, haben ein breites Wissen über verschiedene Kulturen, haben ein breites Wissen über Kulturtheorien und Kulturmodelle.

### *Wissensvertiefung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verfügen über detailliertes Wissen über eine Kultur und den Umgang mit dieser Kultur.

### *Können - instrumentale Kompetenz*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, sind in der Lage, ein Projekt im internationalen Kontext und in einem internationalen Team zu bearbeiten.

### *Können - kommunikative Kompetenz*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können in internationalen Teams in englischer Sprache kommunizieren und verfügen über interkulturelle Kommunikationskompetenz.

### *Können - systemische Kompetenz*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, arbeiten in Kulturkreisen, die zu fremd und somit zu einem gewissen Grad nicht vorhersehbar sind.

#### **Lehr-/Lernmethoden**

Die Veranstaltung wird seminaristisch durchgeführt, d. h. die Studierenden erarbeiten anhand ausgewählter Texte interkulturelle Kompetenzen unterschiedlicher Kulturen. Des Weiteren bereiten sie sich auf den Austausch mit Studierenden anderer Kulturen vor. Im Rahmen einer optionalen Exkursion bearbeiten die Studierenden ein Projekt gemeinsam mit Studierenden an einer Partnerhochschule. Im Anschluss werden die gewonnenen Erkenntnisse aufgearbeitet. Anstelle der Exkursion ist auch die Erbringung einer adäquaten Ersatzleistung im Rahmen des internationalen Projektes möglich.

#### **Empfohlene Vorkenntnisse**

keine

#### **Modulpromotor**

Andreas Frey

#### **Lehrende**

Andreas Frey

#### **Credits**

5

#### **Lehr-/Lernkonzept**

Workload Dozentengebunden

Stunden      *Workload*

20 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Stunden      *Workload*

20 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

50 Hausarbeiten

35 Exkursionen

#### **Literatur**

Fallstudien, welche in der Veranstaltung ausgeteilt werden.

#### **Prüfungsform Prüfungsleistung**

Referat

Projektbericht

Präsentation

#### **Dauer**

1 Semester

**Angebotsfrequenz**

Nur Wintersemester

**Lehrsprache**

Deutsch und Englisch

**Autor(en)**

Andreas Frey

# Logistik-Management (dual)

## Management of Logistics

Bereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22022014

### Modulkennung

22022014

### Studiengang

Betriebswirtschaft (dual) - WiSo (B.A.)

### Niveaustufe

3

### Kurzbeschreibung

Das Modul vermittelt den Studierenden einen ausführlichen Überblick über die Abläufe und Strukturen des Logistik-Managements mit den unterstützenden IT-Instrumenten. Hierbei stehen zum einen betriebswirtschaftliche Aspekte zur Gestaltung und Optimierung logistischer inner- und überbetrieblicher Prozesse im Fokus. Des Weiteren werden Maßnahmen zur Instrumentalisierung mit Hilfe der Informationslogistik vorgestellt.

### Lehrinhalte

1. Methoden zur strategischen Gestaltung logistischer Strukturen (Supply Chain Configuration)
2. Planungsmethoden innerhalb logistischer Strukturen (Supply Chain Planning)
3. Operative Funktionen und Aufgaben in logistischen Strukturen (Supply Chain Execution)
4. Aktuelle Strategien und Konzepte in der Logistik und im Supply Chain Management
5. Typische IT-Tools zur Unterstützung des Supply Chain Managements
6. Methoden des Logistik- und Supply Chain-Controlling
7. Planungs- und Einsatzaspekte für IT-Tools
8. Perspektiven und Tendenzen in der Logistikkette

Das Modul "Logistik-Management" kann einen inhaltlichen Bezug zum Modul "Praxistransfer 6" aufweisen.

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verfügen über ein - bezogen auf das Lehrgebiet/Fach - breit angelegtes allgemeines Wissen. Sie kennen die Aussagenkerne, die in den gängigen Theorien, Konzepten und Methoden eingebettet sind und sind sich der Entwicklung und des Wandels von Wissen und Verstehen bewusst.

#### *Wissensvertiefung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verstehen und bewerten den Unterschied zwischen alternativen Strategien, Konzepten und IT-Tools im Logistik-Management.

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, setzen Methoden und Verfahren der Strategieentwicklung, der Planung und des Controllings ein, um logistische Systeme aufbauen, planen und steuern zu können.

### *Können - kommunikative Kompetenz*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, nutzen Methoden und Verfahren des Logistikmanagements, -Controllings und IT-Einsatzes, die für Probleme der logistischen Praxis angewendet werden können.

### *Können - systemische Kompetenz*

Sie beherrschen gängige berufsbezogene Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kompetenzen und gehen mit entsprechenden Strategien, Methoden und IT-Tools fachgerecht um.

## **Lehr-/Lernmethoden**

Vorlesung mit Gruppenarbeit.

## **Empfohlene Vorkenntnisse**

Logistik-Systeme

## **Modulpromotor**

Michael Schüller

## **Lehrende**

Wolfgang Bode

Werner Kuntze

Michael Schüller

## **Credits**

5

## **Lehr-/Lernkonzept**

Workload Dozentengebunden

Stunden      *Workload*

36 Seminare

Workload Dozentenungebunden

Stunden      *Workload*

50 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

29 Prüfungsvorbereitung

10 Lernort Betrieb

## **Literatur**

- /01/ Beckmann, H.: Supply Chain Management, Springer-Verlag, Berlin, 2002
- /02/ Grant, D. et al.: Fundamentals of Logistics Management, Mc Graw-Hill, 2006
- /03/ Gudehus, T.: Logistik, Springer Verlag, Berlin, 1999
- /04/ Pfohl, H.-C.: Logistiksysteme, Berlin 2000
- /05/ Schönsleben, P.: Integrales Logistikmanagement, Berlin 2002
- /06/ Schulte, C.: Logistik, Verlag Vahlen, München
- /07/ Thaler, K.: Supply Chain Management, Fortis Verlag, 2003
- /08/ Vahrenkamp, R.: Supply Chain Management, in: Weber, J.; Baumgarten, H. (Hrsg.): Handbuch Logistik: Management von Material- und Warenflußprozessen, Stuttgart 1999, S. 308-321
- /09/ Weber, J.: Logistik- und Supply Chain-Controlling, Schäffer Poeschel, Stuttgart, 2002
- /10/ Werner, H.: Supply Chain Management, Wiesbaden 2002

/11/Krieger, W.: Informationsmanagement in der Logistik, Wiesbaden, 1999  
/12/Jünemann, R; Beyer, A.: Steuerung von Materialfluß- und Logistiksystemen, Berlin Heidelberg, 1998  
/13/Bode, W.; Preuß, R. W.: Intralogistik in der Praxis, Suhl, 2005

### **Prüfungsform Prüfungsleistung**

Mündliche Prüfung  
Hausarbeit  
Klausur 1-stündig und Assignment  
Klausur zweistündig  
Referat  
Projektbericht

### **Dauer**

1 Semester

### **Angebotsfrequenz**

Nur Sommersemester

### **Lehrsprache**

Deutsch

### **Autor(en)**

Wolfgang Bode  
Werner Kuntze  
Michael Schüller



# Logistik-Systeme (dual)

## Logistics Systems

Bereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22021947

### Modulkennung

22021947

### Studiengang

Betriebswirtschaft (dual) - WiSo (B.A.)

### Niveaustufe

3

### Kurzbeschreibung

Das Modul vermittelt den Studierenden einen einführenden Überblick über die Strukturen und technischen Bestandteile der Unternehmenslogistik, insbesondere der Logistikdienstleister und damit verbundener verkehrslogistischer Fragen.

### Lehrinhalte

1. Allgemeine Grundlagen eines system- und zielorientierten Denkens und Handelns
2. Grundsätze der Unternehmens- und Verkehrslogistik
3. Einführung in relevante Organisations- und Managementtheorien
4. Spezielle organisations- und technikaffine Methoden in der Unternehmens- und Verkehrslogistik
5. Typische Applikationen/Tools der Unternehmens- und Verkehrslogistik
6. Aktuelle Entwicklungen in der Unternehmens- und Verkehrslogistik

Das Modul "Logistik-Systeme" bereitet inhaltlich auf die Module "Praxistransfer 5" und "Logistik-Management" vor.

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, kennen die Aussagenkerne, die in den gängigen Theorien, Konzepten und Prinzipien/Regeln eingebettet sind.

#### *Wissensvertiefung*

Die Studierenden können die Unterschiede zwischen alternativen Systemen und Strategien erkennen, verstehen und bewerten.

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verstehen ausgewählte Techniken und Strategien wirtschaftlich und anforderungsgerecht einzusetzen und ihren Einsatz zu optimieren.

#### *Können - kommunikative Kompetenz*

Die Studierenden sind in der Lage mündliche, schriftliche und technische Kommunikationsformen im unterschiedlichen Zusammenhang effektiv einzusetzen.

### *Können - systemische Kompetenz*

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, beherrschen gängige berufsbezogene Fähigkeiten, Fertigkeiten und Techniken und gehen mit entsprechenden Konzepten und Strategien fachgerecht um.

#### **Lehr-/Lernmethoden**

Vorlesung mit Gruppenarbeit

#### **Empfohlene Vorkenntnisse**

keine

#### **Modulpromotor**

Werner Kuntze

#### **Lehrende**

Wolfgang Bode

Michael Schüller

#### **Credits**

5

#### **Lehr-/Lernkonzept**

Workload Dozentengebunden

Stunden      *Workload*

36 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Stunden      *Workload*

49 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

30 Prüfungsvorbereitung

10 Lernort Betrieb

#### **Literatur**

1. Schulte, Chr.; Logistik, München
2. Buchholz, J., u.a.; Verkehrslogistik, München
3. Krampe, H., u.a.; Grundlagen der Logistik, München
4. Kummer, S.; Einführung in die Verkehrswirtschaft, Wien

#### **Prüfungsform Prüfungsleistung**

Mündliche Prüfung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur zweistündig

Referat

Projektbericht

**Dauer**

1 Semester

**Angebotsfrequenz**

Nur Wintersemester

**Lehrsprache**

Deutsch

**Autor(en)**

Wolfgang Bode

Werner Kuntze

Michael Schüller

# Management Konzepte (dual)

## Management Concepts

Bereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22022064

### Modulkennung

22022064

### Studiengang

Betriebswirtschaft (dual) - WiSo (B.A.)

### Niveaustufe

3

### Kurzbeschreibung

Zur Entwicklung des Wissens und Verstehens des Studierenden hinsichtlich der Ergänzung der Managementtools und der überfachlichen Kompetenzen hinsichtlich der instrumentellen, interpersonellen und systemischen Lernergebnissen beizutragen, um die Arbeitsmarktfähigkeit des Studierenden zur Zeit und in der Zukunft sicher zu stellen.

### Lehrinhalte

Integriertes Management, Wettbewerb, Business Reengineering, Turnaround-Management, TQM, Prozessorientierung, Wissensmanagement, Kundenorientierung, Benchmarking, Virtuelle Unternehmen / Allianzen, Lean Management, Wertorientiertes Management, Change Management

Das Modul "Management Konzepte" kann einen inhaltlichen Bezug zum Modul "Praxistransfer 6" aufweisen.

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...

- verstehen die Just-in-Time (JIT) Philosophie
- verstehen den japanischen Qualitätsbegriff
- verstehen Kernkompetenzen und Größeneffekte
- können den Begriff Globalisierung erklären und verschiedene Wege der Globalisierung von Organisationen bewerten
- verstehen die Phasen der Internationalisierung und deren Anlässe zum Wandel
- verstehen Methoden aus dem konzeptionellen Rahmenwerk auszuwählen
- verstehen Art, Formen und Motive strategischer Allianzen

#### *Wissensvertiefung*

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...

- können die wesentlichen Schritte zur Einführung von JIT in Organisationen erklären
- erkennen die entscheidenden Unterschiede zwischen JIT und anderen traditionellen Anwendungen der Lagerhaltung
- können die Bezüge zwischen JIT und Qualität herstellen
- verstehen, wie eine Wertsteigerung durch Qualitätsmanagement erreicht wird
- beachten die betrieblichen Zwänge des Wachstums
- bewerten die strategischen Auswirkungen des Wachstums
- bewerten die Bedeutung von internationalen Wettbewerbsvorteilen in globalen Strategien

- integrieren dieses neue Bewusstsein in Entscheidungsprozesse
- beurteilen wie Mergers, Beteiligungen und Allianzen zum Unternehmenswachstum eingesetzt werden können
- beurteilen den Prozess des Managements von Beteiligungen

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...

- können erforderliche Daten erheben, um Bewertungen unterschiedlicher Konzepte vorzunehmen

#### *Können - kommunikative Kompetenz*

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...

- können Methoden und Verfahren einsetzen, um Konzepte umzusetzen,
- können Argumente für und gegen Konzepte erarbeiten, bewerten, präsentieren und verteidigen

### **Lehr-/Lernmethoden**

aufgrund der Teilnehmergröße vornehmlich Vorlesungen, Übungen, Fallstudien/Gruppenarbeit

### **Empfohlene Vorkenntnisse**

Management Tools, Grundlagen der Volkswirtschaftslehre

### **Modulpromotor**

Hans-Ulrich Holst

### **Lehrende**

Andrea Braun von Reinersdorff

Jürgen Franke

Volker Gehmlich

Eberhard Rettig

### **Credits**

5

### **Lehr-/Lernkonzept**

Workload Dozentengebunden

Stunden      *Workload*

44 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Stunden      *Workload*

56 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

10 Lernort Betrieb

15 Literaturstudium

### **Literatur**

Slack, N, Chambers, St, Johnston, R (2001) Operations Management, 3rd edition, Financial Times,

Prentice Hall

Johnson, G and Scholes K (2002), Exploring Corporate Strategy, 6th edition, Prentice Hall;

Keuning, D (1998), Management - A Contemporary Approach, Pitman

Drucker, P (2002), Was ist Management

Eschenbach, R., Eschenbach, S., Kunesch, H.(2003), Strategische Konzepte, 4. Auflage

Fink, D. (2000), Management Consulting Fieldbook

Müller-Stewens, G. / Lechner, Chr. (2003), Strategisches Management, 2. Auflage

Simon, H. (Hrsg.) (2000), Das große Handbuch der Strategie-Konzepte

Simon, W. (2002), Moderne Management-Konzepte von A-Z - Strategiemodelle, Führungsinstrumente, Managementtools

### **Prüfungsform Prüfungsleistung**

Mündliche Prüfung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur zweistündig

Referat

Projektbericht

### **Dauer**

1 Semester

### **Angebotsfrequenz**

Nur Sommersemester

### **Lehrsprache**

Deutsch

### **Autor(en)**

Andreas Frey

Volker Gehmlich

Hans-Ulrich Holst

# Management Tools (dual)

## Management Tools

Bereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22022062

### Modulkennung

22022062

### Studiengang

Betriebswirtschaft (dual) - WiSo (B.A.)

### Niveaustufe

2

### Kurzbeschreibung

Zur Entwicklung des Wissens und Verstehens des Studierenden in Ergänzung zu den Management Konzepten und den überfachlichen Kompetenzen hinsichtlich der instrumentellen, interpersonellen und systemischen Lernergebnissen beizutragen, um die Arbeitsmarktfähigkeit des Studierenden zur Zeit und in der Zukunft sicher zu stellen.

### Lehrinhalte

1. Einführung, Organisation
2. Strategieentwicklung
3. Portfoliomanagement
4. Wertschöpfungsmanagement
5. Frühaufklärung, Szenario
6. Wettbewerbsanalyse
7. SWOT-Analyse
8. Projektmanagement
9. Innovationsmanagement
10. Vertriebsmanagement / -planung
11. Fallstudie
12. Umsetzungskompetenz

Das Modul "Management Tools" bereitet inhaltlich auf die Module "Praxistransfer 5" und "Management Konzepte" vor.

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...

- können Tools präsentieren, um eine Strategie zu entwerfen und um Organisationen strategisch zu entwickeln
- können alternative Werkzeuge beurteilen, um eine Wahl zu treffen
- können Konsequenzen strategischer Entscheidungen beschreiben

#### *Wissensvertiefung*

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...

- können Werkzeuge einsetzen, um erfolgreich eine strategische Entwicklung anzustoßen
- können strategische Themen in unterschiedlichen Zusammenhängen erkennen und interpretieren
- können erkennen, wie strategische Entwicklungen gesehen, Prozesse verstanden werden können und

welche Implikationen sich daraus für die Strategieentwicklung ergeben  
- können strategisches Management in unterschiedlichen Zusammenhängen differenzieren

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...

- können Techniken der Strategieanalyse anwenden
- können Techniken anwenden, um angemessene Strategien auszuwählen
- können Techniken anwenden, um Strategien umzusetzen

#### *Können - kommunikative Kompetenz*

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...

- können unterschiedliche Standpunkte vertreten, um beobachtbare Prozesse in Organisationen zu erklären
- können Implikationen unterschiedlicher Szenarien und Strategien erklären

#### *Können - systemische Kompetenz*

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...

- können den Einfluss der nationalen Kultur und der Unternehmenskultur auf die Formulierung und Umsetzung von Strategien herausstellen
- können in speziellen Unternehmenspositionierungen Techniken einsetzen

### **Lehr-/Lernmethoden**

- Vorlesungen
- Illustrationen/Fallbeispiele
- Videos
- Gruppenarbeit
- Coaching
- E-learning
- E-Monitoring
- Präsentation
- Diskussionen

### **Empfohlene Vorkenntnisse**

fundierte Kenntnisse in primären und sekundären Aktivitäten der Wertschöpfungskette (Berufsausbildung)

### **Modulpromotor**

Hans-Ulrich Holst

### **Lehrende**

Andrea Braun von Reinersdorff  
Jürgen Franke  
Volker Gehmlich  
Eberhard Rettig  
Heike Schinnenburg

### **Credits**

5



### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Stunden      *Workload*

44 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Stunden      *Workload*

10 Referate

61 Literaturstudium

10 Lernort Betrieb

### Literatur

Johnson, G and Scholes, K.(2002), Exploring Corporate Strategy, 6th edition, Prentice Hall

Keuning, D.(1998), Management - A Contemporary Approach, Pitman

In der deutschsprachigen Veranstaltung:

Schneider, D. / Pflaumer, P. (Hrsg) (2001), Power Tools - Management - Beratungs- und Controllinginstrumente

Schneider, W. / Ossola-Haring, C. (2002), Praxiswissen Management: Tools und Techniken für eine erfolgreiche Unternehmensführung

Simon, H. / von der Gathen, A. (2002), Das große Handbuch der Strategieinstrumente - Werkzeuge für eine erfolgreiche Unternehmensführung

### Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur zweistündig

Referat

Projektbericht

### Dauer

1 Semester

### Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

### Lehrsprache

Deutsch

### Autor(en)

Hans-Ulrich Holst

Rudolf Raute

# Marketing und Personal (dual)

## Marketing and Human Resource Management

Bereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22021782

### Modulkennung

22021782

### Studiengang

Betriebswirtschaft (dual) - WiSo (B.A.)

### Niveaustufe

2

### Kurzbeschreibung

Das Modul dient sowohl dem Erwerb von Grundkenntnissen des Marketings als auch des Personalmanagements.

Die Studierenden lernen, betriebswirtschaftliches Wissen für personelle Fragestellungen heranzuziehen und erwerben Kompetenzen für ihre eigene Situation als Bewerber bzw. künftige(r) Arbeitnehmer- und Arbeitnehmerin.

### Lehrinhalte

Einführung ins Marketing:

- Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung
- Kundenorientierung, Kundenzufriedenheit und Kundenloyalität
- Marketing-Management-Prozess
- Strategisches Marketing
- Operatives Marketing
- Effizienz und Marketing-Controlling

Einführung ins Personalmanagement:

- Grundlegende Konzepte im Personalmanagement
- Personalbedarfsbestimmung
- Personalbeschaffung und -auswahl
- Personalentwicklung
- Grundlagen der Motivation
- Grundlagen der Mitarbeiterführung
- Entlohnungsformen im Betrieb
- Personalcontrolling und -anpassung

Das Modul "Marketing und Personal" bereitet inhaltlich auf die Module "Praxistransfer 3", "Personalmarketing und -entwicklung", "Marktforschung", "Mitarbeiterführung und Anreizgestaltung" und "Marketing-Mix" vor.

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden können die verschiedenen Aufgabenfelder des Personalmanagements grundlegend beschreiben und miteinander in Beziehung setzen. Sie kennen Methoden der Personalbeschaffung und der Auswahl von Mitarbeitern und können z.B. für Stellenbesetzungen adäquate Beschaffungswege wählen und einen systematischen Personaleinstellungsprozess beschreiben.

## Lehr-/Lernmethoden

Vortrag, Fallübungen und kleinere Fallstudien, Gruppenarbeiten

## Empfohlene Vorkenntnisse

keine

## Modulpromotor

Nicole Böhmer

## Lehrende

Nicole Böhmer

Andrea Braun von Reinersdorff

Sabine Eggers

Jürgen Franke

Petra Gorschlüter

Oliver Roll

Heike Schinnenburg

## Credits

5

## Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Stunden      *Workload*

38 Vorlesungen

18 Übungen

Workload Dozentenungebunden

Stunden      *Workload*

15 Literaturstudium

26 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

10 Lernort Betrieb

18 Prüfungsvorbereitung

## Literatur

Wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung nach aktuellem Stand empfohlen

## Prüfungsform Prüfungsleistung

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur zweistündig

## Dauer

1 Semester

### **Angebotsfrequenz**

Nur Wintersemester

### **Lehrsprache**

Deutsch

### **Autor(en)**

Nicole Böhmer

Jürgen Franke

# Marketing-Mix (dual)

## Marketing Mix

Bereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22022180

## Modulkennung

22022180

## Studiengang

Betriebswirtschaft (dual) - WiSo (B.A.)

## Niveaustufe

3

## Kurzbeschreibung

Produkte stellen die Basis für Marketing dar. Um Produkte erfolgreich zu vermarkten, muss der Preis zum Produkt passen, das Produkt beworben werden und verfügbar, d.h. distribuiert sein. Im Kern sind es also Entscheidungen zu Produkt, Preis, Kommunikation und Distribution, die bestmöglich aufeinander bezogen Berücksichtigung finden müssen. Hier greift die Idee des Marketing-Mix.

## Lehrinhalte

1. Marketingplanungsprozess
2. Produktleistung (Produkt und Preis)
3. Profilleistung (Kommunikation)
4. Präsenzleistung (Distribution)
5. Marketing-Mix in unterschiedlichen Situationen

## Lernergebnisse / Kompetenzziele

### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden haben ein grundlegendes Verständnis über das Instrumentarium in den Bereichen Produkt, Preis, Kommunikation und Distribution erhalten.

### *Wissensvertiefung*

Sie sind vertraut mit den in der Praxis geläufigen Begriffen und Vorgängen.

### *Können - instrumentale Kompetenz*

Sie sind in der Lage, in einzelnen Instrumentalbereichen oder zusammenhängend Entscheidungen über die Vorteilhaftigkeit einzelnen Maßnahmen zu treffen.

### *Können - systemische Kompetenz*

Sie sind in Marketingabteilungen unterschiedlicher Unternehmen einsetzbar, da sie das Handwerkszeug des operativen Marketing beherrschen.

## Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung, Fallstudien, Selbststudium

### Empfohlene Vorkenntnisse

Marketing und Personal, Marktforschung

### Modulpromotor

Jürgen Franke

### Lehrende

Sabine Eggers

Jürgen Franke

Kai Michael Griese

Oliver Roll

### Credits

5

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Stunden     *Workload*

36 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Stunden     *Workload*

34 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

30 Prüfungsvorbereitung

10 Literaturstudium

15 Lernort Betrieb

### Literatur

Becker, J. (2009): Marketing-Konzeption, 9. Auflage, München

Kotler, P. / Lane Keller, P / Bliemel, F. (2007): Marketing-Management: Strategien für wertschaffendes Handeln, München

Winkelmann, P.: Marketing und Vertrieb, 6. Auflage, München 2008

### Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur zweistündig

Referat

Projektbericht

### Dauer

1 Semester

### Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

**Lehrsprache**

Deutsch

**Autor(en)**

Jürgen Franke

# Marktforschung (dual)

## Market Research

Bereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22022181

## Modulkennung

22022181

## Studiengang

Betriebswirtschaft (dual) - WiSo (B.A.)

## Niveaustufe

3

## Kurzbeschreibung

Konsumenten/Käufer/Kunden sind Dreh- und Angelpunkt im Marketing. Das gilt für alle Branchen oder Bereiche gleichermaßen. Um potentielle Nachfrager mit ihren Wünschen, Einstellungen und ihrem Verhalten zu erforschen (sogenannte "Consumer Insights" zu erhalten) und damit bessere Entscheidungen im Marketing zu ermöglichen, ist ein methodisches Instrumentarium erforderlich. Dieses stellt die Marktforschung zur Verfügung.

## Lehrinhalte

1. Entwicklung der Käuferverhaltensforschung und zentrale Erklärungsansätze der Gegenwart (u.a. Aktivierung, Involvement)
2. Entscheidungsverhalten bei stärkerer und schwächerer kognitiver Kontrolle
3. Elementare Forschungsansätze, Testdesigns in der Marktforschung
4. Datenquellen, Methoden der Befragung und Beobachtung
5. Auswahl der Erhebungseinheiten
6. Auswertungsmethoden und Interpretation

Das Modul "Marktforschung" kann einen inhaltlichen Bezug zum Modul "Praxistransfer 5" aufweisen.

## Lernergebnisse / Kompetenzziele

### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden haben ein grundlegendes Verständnis über die Anwendungsmöglichkeiten betrieblicher Marktforschung.

### *Wissensvertiefung*

Sie sind vertraut mit Standardmethoden in der Praxis.

### *Können - instrumentale Kompetenz*

Sie sind in der Lage, in Einzelfällen zu entscheiden, welche Vorgehensweise unter den gegebenen Bedingungen am sinnvollsten ist.

### *Können - kommunikative Kompetenz*

Damit sind sie kompetente Gesprächspartner auch für Dienstleister (Marktforschungsinstitute und Werbe-/Mediaagenturen).



### Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung, Fallstudien, Selbststudium

### Empfohlene Vorkenntnisse

Marketing und Personal

### Modulpromotor

Jürgen Franke

### Lehrende

Sabine Eggers

Jürgen Franke

Kai Michael Griese

Oliver Roll

### Credits

5

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Stunden      *Workload*

36 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Stunden      *Workload*

39 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

30 Prüfungsvorbereitung

10 Literaturstudium

10 Lernort Betrieb

### Literatur

Backhaus, K. et al.: Multivariate Analysemethoden, 11. Auflage, Berlin et. al 2006

Foscht, T. / Swoboda, B. : Käuferverhalten, 3. Auflage, Wiesbaden 2007

Hammann, P./Erichson, B.: Marktforschung, 5. Auflage, Stuttgart 2004

Kuß, A./Tomczak, T.: Käuferverhalten, 3. Auflage, Stuttgart 2004

Kuß, A.: Marktforschung, 2. Auflage, München 2007

### Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur zweistündig

Referat

Projektbericht

**Dauer**

1 Semester

**Angebotsfrequenz**

Nur Wintersemester

**Lehrsprache**

Deutsch

**Autor(en)**

Jürgen Franke

# Methoden- und Sozialkompetenz (dual)

## Methods and Social Competence

Bereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22073497

### Modulkennung

22073497

### Studiengang

Betriebswirtschaft (dual) - WiSo (B.A.)

### Niveaustufe

1

### Kurzbeschreibung

Methoden- und Sozialkompetenzen sind für ein erfolgreiches Studium und für die nachhaltige Beschäftigung von Hochschulabsolventen von besonderer Bedeutung. Sie entsprechen durch ihren überfachlichen Charakter der Differenziertheit und Variabilität der Aufgaben dieser Personengruppe und sind Bedingung für den Transfer von wissenschaftlichen Erkenntnissen und Methoden in berufliche und soziale Realitäten (vgl. Kohler, 2004, S. 15)

### Lehrinhalte

Grundlagen interpersoneller Kommunikation unter Berücksichtigung interkultureller Aspekte  
Rhetorik / Präsentation  
Moderation als partnerschaftliches Gesprächs- und Führungsinstrument  
Arbeit in Projektteams

Das Modul "Methoden- und Sozialkompetenz" bereitet inhaltlich auf das Modul "Praxistransfer 1" vor.

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,...

...verfügen über kommunikative Schlüsselkompetenzen, die für Arbeitsprozesse in Studium und Beruf notwendig sind.

...sind in der Lage, bestimmte Gesprächssituationen zu analysieren und Entscheidungen für eine zielgerichtete Kommunikation zu treffen.

...haben ihre kommunikative Kompetenz insbesondere in einem der Schwerpunkte: Argumentation/Diskussion, Gesprächsführung oder Präsentation vertieft.

#### *Wissensvertiefung*

zu Argumentation/Diskussion:

Studierende können Argumente so sammeln, aufbereiten und anordnen, dass sie ihren Standpunkt überzeugend in unterschiedlichen Gesprächs- und Diskussionsrunden vertreten können. Darüber hinaus können sie mit Hilfe adäquater Strategien, Taktiken und Techniken den Meinungsbildungsprozess beeinflussen.

zu Gesprächsführung:

Studierende können Einzel- und Gruppengespräche zielgerichtet führen. Sie gestalten Gesprächsphasen bewusst und konstruktiv und nutzen dabei u.a. Argumentations- und Fragetechniken.

zu Präsentation:

Studierende können Informationen professionell und überzeugend präsentieren. Sie bauen dabei einen persönlichen Kontakt zum Publikum auf, entwickeln eine sinnvolle Dramaturgie und nutzen ausgewählte rhetorische Elemente und Visualisierungen zur Erhöhung der Verständlichkeit.

Die Studierenden können die Kenntnisse aus den Grundlagen der Kommunikation in den genannten Schwerpunkten umsetzen sowie in Feedbackrunden und Diskussionen zu den Präsentationen und Übungen konstruktiv anwenden.

### Lehr-/Lernmethoden

In diesem Modul soll auf die Vermittlung theoretischer Grundlagen und das Training bestimmter Kompetenzen gleichermaßen Wert gelegt werden.

Durch reflexive praktische Übungen, Rollenspiele, Teamarbeit und Selbststudium soll das aktive, kreative und entdeckende Lernen initiiert und gefördert werden.

### Empfohlene Vorkenntnisse

PC-Kenntnisse Word, Power Point (Berufsausbildung)

### Modulpromotor

Claudia Steinkuhl

### Lehrende

Jann Brouer  
Gerlinde Buddrick  
Abigail Joseph-Magwood  
Claudia Steinkuhl

### Credits

5

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Stunden      *Workload*

56 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Stunden      *Workload*

69 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

### Literatur

Allhoff, Dieter-W. ; Allhoff, Waltraud: Rhetorik & Kommunikation : Ein Lehr- und Übungsbuch zur Rede- und Gesprächspädagogik. 12. Aufl. Regensburg. Bayerischer Verl. für Sprechwiss., 2000

Birkenbihl, V. F: Signale des Körpers. Körpersprache verstehen. 13 Auflage. Landsberg a. Lech. mvg-Verlag, 1998

Birker, K.: Betriebliche Kommunikation. Praktische Betriebswirtschaft. Berlin.

Cornelsen Girardet, 2000

Gardner, H.: Extraordinary Minds. Portraits of exceptional individuals and an examination of our extraordinariness. London. Phoenix Paperback, 1997

Gehm, Theo: Kommunikation im Beruf : Hintergründe, Hilfen, Strategien.  
4. Auflage. Weinheim. Beltz, 2006

Goleman, D.: EQ 2. Der Erfolgsquotient. München. Carl Hanser Verlag, 1999

Guirdham, M.: Communicating across cultures. Houndmills. Macmillan Press Ltd., 1999

Knauf, H. und M. Knauf (Hrsg.): Schlüsselqualifikationen praktisch. Bielefeld, 2003

Lang, R. W.: Schlüsselqualifikationen. Handlungs- und Methodenkompetenz, Personale und Soziale Kompetenz. München. Beck, 2000

Schulz v. Thun, F.: Miteinander reden. Störungen und Klärungen. Band 1. Reinbek. Rowohlt-Verlag, 1995

Seifert, J. W.: Visualisieren - Präsentieren – Moderieren. 20. Auflage. Offenbach. GA-BAL. Verlag, 2001

Tubbs, S. und Moss, S.: Human Communication. 8th editon. Boston. McGraw-Hill Book Co, 2000

Watzlawick, P. u. a.: Pragmatics of human communication. A study of interactional pat-terns, pathologies, and paradoxes. New York. W. W. Norton & Company, Inc., 1967

Watzlawick, P. u. a.: Menschliche Kommunikation. Formen, Störungen. Paradoxien. 7. Aufl., Bern, 1985

### **Prüfungsform Prüfungsleistung**

Klausur zweistündig

Klausur 1-stündig und Assignment

### **Dauer**

1 Semester

### **Angebotsfrequenz**

Nur Wintersemester

### **Lehrsprache**

Deutsch

### **Autor(en)**

Claudia Steinkuhl

# Mitarbeiterführung und Anreizgestaltung (dual)

## Leadership and Setting of Incentives

Bereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22021780

### Modulkennung

22021780

### Studiengang

Betriebswirtschaft (dual) - WiSo (B.A.)

### Niveaustufe

3

### Kurzbeschreibung

Die Führung von Mitarbeitern stellt in allen Organisationen eine Herausforderung dar, die sowohl die Personalabteilungen als auch alle Hierarchiestufen tangiert. Das Modul soll dazu beitragen, ein breites Spektrum an Grundlagenwissen über die Führung von Mitarbeitern zu erwerben. Die Bedeutung der interaktiven und der strukturellen Dimension der Führung soll erfasst werden. Beispielsweise geht es darum zu erkennen, dass Führung von einer respektierenden und fördernden professionellen Gestaltung der Führungsbeziehung abhängt und dabei von Menschenbild und Führungsphilosophie sowie von den eigenen frühen Erfahrungen mit Führung bestimmt wird. Darüber hinaus liegt ein Fokus des Moduls auf der zeitgemäßen und unternehmensspezifischen Anreizgestaltung.

Das Modul ist so konzipiert, dass zukünftige Führungskräfte in allen Funktionsbereichen praxisrelevante Kompetenzen erwerben. Die Verknüpfung von theoretischen Erkenntnissen und anwendungsbezogener Problemlösekompetenz wird durch ein breites Spektrum verschiedener Lehr-/Lernmethoden gefördert.

### Lehrinhalte

Motivation und Menschenbilder  
Führungsstile und -theorien  
Führungsinstrumente  
Führung von Gruppen  
Materielle und immaterielle Anreize  
Personalcontrolling  
Herausforderungen der Führung wie Absentismus und Drogen/Alkohol  
Frauen in Führungspositionen

Das Modul "Mitarbeiterführung und Anreizgestaltung" kann einen inhaltlichen Bezug zum Modul "Praxistransfer 6" aufweisen.

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden können verschiedene Motivations- und Führungstheorien, Möglichkeiten und Grenzen von Führungsinstrumenten sowie Anreizsystemen erklären. Sie sind in der Lage, Beispielfälle aus der Praxis kritisch zu reflektieren und Handlungsalternativen auszuwählen.

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

Die Studierenden können für Fälle aus der Praxis

- geeignete Führungsinstrumente erarbeiten,
- geeignete Elemente eines Anreizsystems zusammenstellen.

### *Können - kommunikative Kompetenz*

Die Studierenden können in der Praxis vorgefundene Führungssituationen und -instrumente kritisch analysieren und Verbesserungs-/Lösungsvorschläge präsentieren.

### *Können - systemische Kompetenz*

Die Studierenden erkennen in Beispielfällen die Zusammenhänge zwischen Führungssituation, Geführten und Führungskraft sowie organisationalem Rahmen. Sie sind in der Lage Führungsinstrumente und Anreizsysteme zu modifizieren, um die Mitarbeiterführung zu optimieren.

### **Lehr-/Lernmethoden**

Vorlesung, Gruppenarbeit, Rollenspiele, Selbsterfahrungsübungen, Fallübungen, Gruppenpräsentationen

### **Empfohlene Vorkenntnisse**

Marketing und Personal

### **Modulpromotor**

Nicole Böhmer

### **Lehrende**

Nicole Böhmer

Andrea Braun von Reinersdorff

Carsten Steinert

Marie-Luise Rehn

Heike Schinnenburg

### **Credits**

5

### **Lehr-/Lernkonzept**

Workload Dozentengebunden

Stunden      *Workload*

23 Vorlesungen

8 Übungen

5 Prüfungen

Workload Dozentenungebunden

Stunden      *Workload*

26 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

28 Referate

20 Prüfungsvorbereitung

15 Lernort Betrieb

### **Literatur**

von Rosenstiel, L.; Regnet, E.; Domsch, M.: Führung von Mitarbeitern. 2003.  
Wunderer, R.: Führung und Zusammenarbeit. 2006.  
sowie vertiefende Artikel aus Fachzeitschriften

### **Prüfungsform Prüfungsleistung**

Mündliche Prüfung  
Hausarbeit  
Klausur 1-stündig und Assignment  
Klausur zweistündig  
Referat  
Projektbericht

### **Dauer**

1 Semester

### **Angebotsfrequenz**

Nur Sommersemester

### **Lehrsprache**

Deutsch

### **Autor(en)**

Nicole Böhmer



# Operative Kostenplanung und Budgetierung (dual)

## Cost Accounting and Budgeting

Bereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22021700

### Modulkennung

22021700

### Studiengang

Betriebswirtschaft (dual) - WiSo (B.A.)

### Niveaustufe

3

### Kurzbeschreibung

Das Modul befähigt die Teilnehmer zur Planungs- und Budgetierung in einem Unternehmen auf der Grundlage der Leistungsplanung. Sie beherrschen Methoden der Ressourcenplanung und Kostenplanung und sind fähig genauso viele Ressourcen zu planen, wie für die Leistungserbringung benötigt werden, um Rendite- bzw. Wertbeiträge zu maximieren. Die Teilnehmer können später im Unternehmen Leistungs- und Kostenplanung ebenfalls in Unternehmensbereichen durchführen, die vom Output der Endkostenstellen unabhängig sind. Sie haben Kenntnisse erlangt, im Budgetierungsprozess die Kostenplanungen zwischen den Bereichen eines Unternehmens zu koordinieren.

### Lehrinhalte

Bezugsgrößenorientierte Kosten- und Leistungsplanung, Methoden der innerbetrieblichen Leistungs- und Kostenverrechnung nach Gleichungs- und Iterationsverfahren, Kalkulation, Marktsegment- und Ergebnisrechnung, Activity Based Costing, Target Costing, Beyond Budgeting

Das Modul "Operative Kostenplanung und Budgetierung" kann einen inhaltlichen Bezug zum Modul "Praxistransfer 6" aufweisen.

### Lehr-/Lernmethoden

Vorlesungen, Übungen, Planspiel

### Empfohlene Vorkenntnisse

Rechnungswesen, Finanzierung und Controlling

### Modulpromotor

Carsten Berkau

### Lehrende

Carsten Berkau

### Credits

5

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Stunden      *Workload*

36 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Stunden      *Workload*

79 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

10 Lernort Betrieb

### Literatur

Deyhle, Albrecht: Controller-Handbuch, Gauting (Verlag Controllingwissen), 1996

Horvath, Peter: Controlling, München (Vahlen) 2003.

Küting, Karlheinz: Die Bilanzanalyse, Stuttgart (Schäffer-Poeschel) 2004.

Reichmann, Thomas: Controlling mit Kennzahlen und Managementberichten, München (Vahlen) 2001.

Kilger, W.; Pampel, J.; Vikas, K.: Flexible Plankostenrechnung und Deckungsbeitragsrechnung. 11. Aufl., Wiesbaden (Gabler)

### Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur zweistündig

Referat

Projektbericht

### Dauer

1 Semester

### Angebotsfrequenz

Nur Sommersemester

### Lehrsprache

Deutsch

### Autor(en)

Carsten Berkau

# Personalmarketing und -entwicklung (dual)

## Human Resource Marketing and Development

Bereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22021781

### Modulkennung

22021781

### Studiengang

Betriebswirtschaft (dual) - WiSo (B.A.)

### Niveaustufe

3

### Kurzbeschreibung

Das Modul soll dazu beitragen, ein breites Spektrum personalwirtschaftlicher Kompetenzen zu entwickeln. Dazu ist es notwendig, eine solide fachlich-theoretische Kompetenz mit methodischen und sozialen Kompetenzen zu verknüpfen, um im späteren Berufsalltag fundierte Entscheidungen treffen zu können. Dies gilt für künftige Führungskräfte aller Funktionsbereiche, die z. B. für ihr Team einen neuen Mitarbeiter einstellen und dazu ebenfalls adäquate Kenntnisse einer systematischen Personalauswahl benötigen. Somit sollten gängige Verfahren der Personalauswahl und -entwicklung von den Studierenden verstanden und sinnvoll eingesetzt werden.

Es geht um ein erweitertes Verständnis der Besonderheiten im Umgang mit den „Human Resources“ sowie um die Erkenntnis, dass bestehende Personalkonzepte kontinuierlich anhand neuer Erkenntnisse und veränderter Umweltbedingungen überprüft werden müssen und die persönliche Weiterbildung (nicht nur die Entwicklung anderer Mitarbeiter) unumgänglich für eine erfolgreiche berufliche Tätigkeit ist. Hervorzuheben ist, dass dem Anwendungsbezug wissenschaftlicher Forschungsergebnisse – somit der Verknüpfung theoretischer Erkenntnis mit berufsfähiger Problemlösekompetenz – eine besondere Bedeutung zukommt (s. auch Methoden).

### Lehrinhalte

Personalmarketing  
Recruiting und Auswahl von Mitarbeitern  
Eingliederung neuer Mitarbeiter  
Personalentwicklung

Das Modul "Personalmarketing und -entwicklung" kann einen inhaltlichen Bezug zum Modul "Praxistransfer 5" aufweisen.

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden können die Möglichkeiten und Grenzen der bearbeiteten Felder des Personalmanagement erklären und kritisch reflektieren. Sie sind in der Lage, anhand von praxisbezogenen Fallbeispielen adäquate Vorgehensweisen auszuwählen.

#### *Wissensvertiefung*

Die Studierenden können Ansätze des Personalmarketing, Methoden der Personalauswahl und -entwicklung erklären.

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

Die Studierenden können für Fälle aus der Praxis

- ein geeignetes Auswahlverfahren erarbeiten
- ein Einarbeitungs- und Personalentwicklungskonzept erstellen

**Können - kommunikative Kompetenz**

Die Studierenden können Konzepte kritisch bewerten und Vorschläge zur Problemlösung kommunizieren.

**Können - systemische Kompetenz**

Die Studierenden können an Beispielen den Zusammenhang verschiedener personalwirtschaftlicher Instrumente im System Unternehmung aufzeigen.

**Lehr-/Lernmethoden**

Vorlesung, Gruppenarbeit, Rollenspiele, Einzelpräsentation mit Feedbackübungen, Praktikervorträge mit anschließender Fachdiskussion

**Empfohlene Vorkenntnisse**

Marketing und Personal

**Modulpromotor**

Nicole Böhmer

**Lehrende**

Nicole Böhmer  
Andrea Braun von Reinersdorff  
Marie-Luise Rehn  
Heike Schinnenburg

**Credits**

5

**Lehr-/Lernkonzept**

Workload Dozentengebunden

Stunden      *Workload*

23 Vorlesungen

8 Übungen

5 Prüfungen

Workload Dozentenungebunden

Stunden      *Workload*

26 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

28 Hausarbeiten

20 Prüfungsvorbereitung

15 Lernort Betrieb

**Literatur**

Neuberger  
Schuler  
Robbins

### **Prüfungsform Prüfungsleistung**

Mündliche Prüfung  
Hausarbeit  
Klausur 1-stündig und Assignment  
Klausur zweistündig  
Referat  
Projektbericht

### **Dauer**

1 Semester

### **Angebotsfrequenz**

Nur Wintersemester

### **Lehrsprache**

Deutsch

### **Autor(en)**

Nicole Böhmer  
Heike Schinnenburg

# Praxistransfer 1 (dual)

## Exercise in Knowledge Transfer 1

Bereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22073472

### Modulkennung

22073472

### Studiengang

Betriebswirtschaft (dual) - WiSo (B.A.)

### Niveaustufe

1

### Kurzbeschreibung

Die permanente Wechselwirkung zwischen Theorie und Praxis kennzeichnet diesen dualen Studiengang. Dieses Modul befähigt die Teilnehmer, die Verbindung zwischen Theorie und Praxis herzustellen und zu dokumentieren. Dazu wird hier erstmalig eine grundlegende Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten gegeben.

### Lehrinhalte

Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens:

- Informationskompetenz, Literaturrecherche in wissenschaftlichen Datenbanken
- Anforderungen an wissenschaftliche Arbeiten
- Aufbau, Arbeitsschritte und Methodik

Das Modul "Praxistransfer 1" kann einen inhaltlichen Bezug zu folgenden Modulen aufweisen: "Methoden- und Sozialkompetenz", "Grundlagen der Volkswirtschaftslehre" und "Wirtschaftsmathematik".

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...

können auf einer wissens- und praxisbezogenen Grundlage aufbauen.

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...

können das im Studium erworbene instrumentelle Wissen zur Erzielung ihrer Projektergebnisse einsetzen.

#### *Können - kommunikative Kompetenz*

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...

können die erzielten Ergebnisse schriftlich differenziert verdeutlichen und strukturieren.

#### *Können - systemische Kompetenz*

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...

können die im Studium erworbenen fachbezogenen und überfachlichen Kompetenzen anwenden.

### Lehr-/Lernmethoden

Seminar, Selbststudium, Hausarbeit, Betriebliche Erfahrung

### Empfohlene Vorkenntnisse

keine

### Modulpromotor

Andreas Frey

### Lehrende

Andreas Frey

Rudolf Raute

Claudia Steinkuhl

### Credits

5

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Stunden      *Workload*

8 Seminar zu Praxistransfer 1

Workload Dozentenungebunden

Stunden      *Workload*

65 Lernort Betrieb

20 Literaturstudium

32 Hausarbeiten

### Literatur

Gerlinde Buddrick: Leitfaden zur Erstellung einer wissenschaftlichen Haus- Seminar- oder Abschlussarbeit (Fachgruppe Kommunikation Fakultät WiSo, HS Osnabrück)

Manuel R. Theisen: Wissenschaftliches Arbeiten, neueste Auflage, Verlag Vahlen

### Prüfungsform Leistungsnachweis

Projektbericht

### Dauer

1 Semester

### Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

### Lehrsprache

Deutsch

**Autor(en)**

Andreas Frey

Rudolf Raute

Claudia Steinkuhl

Thomas Temme



# Praxistransfer 2 (dual)

## Exercise in Knowledge Transfer 2

Bereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22073473

### Modulkennung

22073473

### Studiengang

Betriebswirtschaft (dual) - WiSo (B.A.)

### Niveaustufe

1

### Kurzbeschreibung

Die permanente Wechselwirkung zwischen Theorie und Praxis kennzeichnet diesen dualen Studiengang. Dieses Modul befähigt die Teilnehmer, die Verbindung zwischen Theorie und Praxis herzustellen und zu dokumentieren.

### Lehrinhalte

Selbstständiges wissenschaftliches Bearbeiten eines praxisrelevanten Themas

Das Modul "Praxistransfer 2" kann einen inhaltlichen Bezug zu folgenden Modulen aufweisen: "Rechnungswesen", "Wirtschaftsinformatik", "Wirtschaftspolitik".

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...

- haben das fachliche und überfachliche Wissen, um Studienprogramm bezogene Theorie und Praxis zusammenzuführen.

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...

- können das im Studium erworbene instrumentelle Wissen zur Erzielung ihrer Projektergebnisse einsetzen,  
- können die erforderlichen Daten erheben und interpretieren.

#### *Können - kommunikative Kompetenz*

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...

- können die eingesetzten Methoden und Verfahren differenziert verdeutlichen und strukturieren.

#### *Können - systemische Kompetenz*

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...

- können die im Studium erworbenen fachbezogenen und überfachlichen Kompetenzen anwenden und die Ergebnisse ihres Projekts hinsichtlich der praktischen Relevanz beurteilen.

### Lehr-/Lernmethoden

Seminar, Selbststudium, Erstellung einer Hausarbeit , Betriebliche Erfahrung

### Empfohlene Vorkenntnisse

Praxistransfer 1

### Modulpromotor

Christian Kröger

### Lehrende

Christian Kröger

### Credits

5

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Stunden      *Workload*

8 Seminar zu Praxistransfer 2

Workload Dozentenungebunden

Stunden      *Workload*

95 Lernort Betrieb

22 Hausarbeiten

### Literatur

Gerlinde Buddrick: Leitfaden zur Erstellung einer wissenschaftlichen Haus- Seminar- oder Abschlussarbeit (Fachgruppe Kommunikation Fakultät WiSo, HS Osnabrück)

Manuel R. Theisen: Wissenschaftliches Arbeiten, neuste Auflage, Verlag Vahlen

### Prüfungsform Leistungsnachweis

Projektbericht

### Dauer

1 Semester

### Angebotsfrequenz

Nur Sommersemester

### Lehrsprache

Deutsch

**Autor(en)**

Andreas Frey

Christian Kröger

Rudolf Raute

Claudia Steinkuhl

Thomas Temme

## Praxistransfer 3 (dual)

### Exercise in Knowledge Transfer 3

Bereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22073474

#### Modulkennung

22073474

#### Studiengang

Betriebswirtschaft (dual) - WiSo (B.A.)

#### Niveaustufe

2

#### Kurzbeschreibung

Die permanente Wechselwirkung zwischen Theorie und Praxis kennzeichnet diesen dualen Studiengang. Dieses Modul befähigt die Teilnehmer, die Verbindung zwischen Theorie und Praxis herzustellen und zu dokumentieren.

#### Lehrinhalte

Selbstständiges wissenschaftliches Bearbeiten eines praxisrelevanten Themas

Das Modul "Praxistransfer 3" kann einen inhaltlichen Bezug zu folgenden Modulen aufweisen: "Marketing und Personal", "Wirtschaftsprivatrecht" und "Statistik".

#### Lernergebnisse / Kompetenzziele

##### *Wissensverbreiterung*

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...

haben das fachliche und überfachliche Wissen, um Studienprogramm bezogene Theorie und Praxis zusammenzuführen.

##### *Können - instrumentale Kompetenz*

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...

- können das im Studium erworbene instrumentelle Wissen zur Erzielung ihrer Projektergebnisse einsetzen
- können die erforderlichen Daten erheben und interpretieren.

##### *Können - kommunikative Kompetenz*

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...

können die eingesetzten Methoden und Verfahren differenziert verdeutlichen und strukturieren.

##### *Können - systemische Kompetenz*

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...

können die im Studium erworbenen fachbezogenen und überfachlichen Kompetenzen anwenden und die Ergebnisse ihres Projekts hinsichtlich der praktischen Relevanz beurteilen.

### Lehr-/Lernmethoden

Seminar, Selbststudium, Hausarbeit, Betriebliche Erfahrung

### Empfohlene Vorkenntnisse

Praxistransfer 1, Praxistransfer 2

### Modulpromotor

Christian Kröger

### Lehrende

Christian Kröger

### Credits

5

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Stunden      *Workload*

8 Seminar zu Praxistransfer 3

Workload Dozentenungebunden

Stunden      *Workload*

95 Lernort Betrieb

22 Hausarbeiten

### Literatur

Gerlinde Buddrick: Leitfaden zur Erstellung einer wissenschaftlichen Haus- Seminar- oder Abschlussarbeit (Fachgruppe Kommunikation Fakultät WiSo, FH Osnabrück)

Manuel R. Theisen: Wissenschaftliches Arbeiten, neuste Auflage, Verlag Vahlen  
Basisliteratur Personal, Marketing und Organisation

### Prüfungsform Leistungsnachweis

Projektbericht

### Dauer

1 Semester

### Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

### Lehrsprache

Deutsch

## **Autor(en)**

Andreas Frey

Christian Kröger

Rudolf Raute

Claudia Steinkuhl

Thomas Temme

## Praxistransfer 4 (dual)

### Exercise in Knowledge Transfer 4

Bereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22073475

#### Modulkennung

22073475

#### Studiengang

Betriebswirtschaft (dual) - WiSo (B.A.)

#### Niveaustufe

2

#### Kurzbeschreibung

Die permanente Wechselwirkung zwischen Theorie und Praxis kennzeichnet diesen dualen Studiengang. Dieses Modul befähigt die Teilnehmer, die Verbindung zwischen Theorie und Praxis des ersten Studienabschnittes herzustellen und zu dokumentieren. Insbesondere transferfähiges Basiswissen in Verbindung mit berufsrelevanten Schlüsselqualifikationen wird in diesem Modul unter Beweis gestellt. Ferner werden fachorientierte Grundlegungen weiter vertieft, reflektiert und anwendungsbezogen ausgearbeitet.

#### Lehrinhalte

Management Simulation / Unternehmensplanspiel

Das Planspiel soll den Teilnehmern ermöglichen, die theoretisch erworbenen Fachinhalte des Studiums unter simulierten Praxisbedingungen zielorientiert anzuwenden, anhand der unmittelbar erkennbaren Konsequenzen kritisch zu reflektieren und die Bedeutung der einzelnen Handlungsfelder für den Gesamterfolg eines Unternehmens zu erkennen.

Dieses wird auf Basis der Simulation TOPSIM General Management II erfolgen.

Das Modul "Praxistransfer 4" kann einen inhaltlichen Bezug zu folgenden Modulen aufweisen: "Steuern", "Finanzierung und Controlling" und "Gesellschafts-/Arbeits-/Sozialrecht".

Im Folgenden werden die Einsatzmöglichkeiten der Simulation TOPSIM General Management II dargestellt.

Die Studierenden übernehmen in Gruppen von bis zu 5 Personen die Rolle des Top Managements eines virtuellen Unternehmens, welches in der Branche für Fotokopierer aktiv ist. Die einzelnen virtuellen Unternehmen der Studierenden stehen innerhalb dieser Industrie im Wettbewerb miteinander. Die Teilnehmer agieren in einer komplexen unternehmensinternen und –externen Umgebung und müssen Entscheidungen in allen Managementbereichen ihres Unternehmens treffen. Im Einzelnen handelt es sich um die Bereiche Marketing, Vertrieb, Produktion, Produktentwicklung, Einkauf, Personal und Finanzen. Dabei steigert sich die Komplexität im Verlauf der Simulation durch die Integration zusätzlicher Produktgenerationen, neuer Produkte sowie durch einen weiteren Absatzmarkt.

Anhand wiederkehrender Entscheidungsprozesse lernen die Studierenden in einer von Zeitdruck und Unsicherheit geprägten Situation einzelne Managementinstrumente zielorientiert und systematisch anwenden.

Die Studierenden müssen Wirtschafts- und Marktinformationen sowie Daten eines detaillierten internen Berichtswesens interpretieren, um auf dieser Basis zielorientiert Entscheidungen zu treffen. Dabei soll eine hohe Managementqualität gesichert werden, in dem die Studierenden ein detailliertes Zielsystem sowie

ein Managementinformationssystem erarbeiten. Deren Qualität wird durch eine umfangreiche von den Studierenden in der Konzeptionsphase und während der einzelnen Spielperioden zu erstellenden Dokumentation transparent. Darüber hinaus reflektieren die Studierenden am praktischen Fall ihres Unternehmens die Bedeutung von Ablauf- und Aufbauorganisation für ein erfolgreiches Management.

Der Rhythmus der Veranstaltung wird durch den wiederkehrenden Ablauf von Geschäftsperioden und Reflexionsphasen in der Managementsimulation bestimmt.

Der zeitliche Ablauf während eines Simulationslaufes sieht wie folgt aus:

1. Teil:

Festlegen des organisatorischen Rahmens, Einführung in das Planspiel

2. Teil:

Bis zu 8 Spielrunden (entsprechen 8 Geschäftsjahren), in denen die Teilnehmer die oben genannten unternehmerischen Entscheidungen zu treffen haben. Jede Spielrunde schließt mit einer Simulation des Marktes ab, aus der sich der Erfolg der einzelnen Unternehmen ergibt. Diese Ergebnisse werden den einzelnen Spielgruppen über Berichte in Papier- und elektronischer Form zur Verfügung gestellt und bilden gemeinsam mit einer Wirtschaftsprognose die Grundlage für die Managemententscheidungen des neuen Geschäftsjahres.

3. Teil:

Gemeinsame Abschlussanalyse: Die einzelnen Gruppen präsentieren ihre Ziele, Strategien und Maßnahmen und erläutern die Ergebnisentwicklung ihres Unternehmens. Dieses kann in Form von Power Point Präsentationen oder aber auch als Hausarbeit erfolgen. Darüber hinaus werden auch bereits während der 8 Spielrunden Zwischenpräsentationen durch die einzelnen Studierendenteams durchgeführt.

## **Lernergebnisse / Kompetenzziele**

### *Wissensverbreiterung*

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...

- haben das fachliche und überfachliche Wissen, um Studienprogramm bezogene Theorie und Praxis zusammenzuführen.
- verfügen über themenrelevantes Wissen, um detaillierte Ergebnisse fachspezifisch zu erzielen und diese in ihrem Gesamtzusammenhang zu präsentieren.

### *Können - instrumentale Kompetenz*

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...

- können das im Studium erworbene instrumentelle Wissen zur Erzielung ihrer Projektergebnisse einsetzen
- können die erforderlichen Daten erheben und interpretieren und fachwissenschaftliche Methoden anwenden.

### *Können - kommunikative Kompetenz*

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...

- können die eingesetzten Methoden und Verfahren differenziert verdeutlichen und strukturieren sowie mündlich und schriftlich darstellen.

### *Können - systemische Kompetenz*

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...

- können die im Studium erworbenen fachbezogenen und überfachlichen Kompetenzen anwenden und die Ergebnisse ihres Projekts hinsichtlich der praktischen Relevanz beurteilen.



### Lehr-/Lernmethoden

Management Simulation, Selbststudium, Hausarbeit, Präsentation, Betriebliche Erfahrung

### Empfohlene Vorkenntnisse

Praxistransfer 1, Praxistransfer 2, Praxistransfer 3

### Modulpromotor

Thomas Temme

### Lehrende

Rudolf Raute

Thomas Temme

### Credits

10

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Stunden      *Workload*

16 Seminar zu Praxistransfer 4

Workload Dozentenungebunden

Stunden      *Workload*

190 Lernort Betrieb

34 Hausarbeiten

10 Vorbereitung Präsentation

### Literatur

Topsim General Management Participants' Handbook

Gordon Eckhardt, Business Management - Angewandte Unternehmensführung: Begrifflich-methodische Grundlagen und Fallstudien (inkl. Fallstudie zu Topsim General Management)

Gerlinde Buddrick: Leitfaden zur Erstellung einer wissenschaftlichen Haus- Seminar- oder Abschlussarbeit (Fachgruppe Kommunikation Fakultät WiSo, FH Osnabrück)

Manuel R. Theisen: Wissenschaftliches Arbeiten, neuste Auflage, Verlag Vahlen

### Prüfungsform Leistungsnachweis

Projektbericht und Präsentation

### Dauer

1 Semester

### Angebotsfrequenz

Nur Sommersemester

## Lehrsprache

Deutsch

## Autor(en)

Andreas Frey

Rudolf Raute

Claudia Steinkuhl

Thomas Temme

# Praxistransfer 5 (dual)

## Exercise in Knowledge Transfer 5

Bereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22073476

### Modulkennung

22073476

### Studiengang

Betriebswirtschaft (dual) - WiSo (B.A.)

### Niveaustufe

3

### Kurzbeschreibung

Die permanente Wechselwirkung zwischen Theorie und Praxis kennzeichnet diesen dualen Studiengang. Dieses Modul befähigt die Teilnehmer, die Verbindung zwischen Theorie und Praxis insbesondere der Vertiefungsveranstaltungen des 5. Fachsemesters herzustellen und zu dokumentieren. In diesem Modul findet die theoretisch-wissenschaftliche Wissensvertiefung auf erhöhtem und spezialisiertem Niveau statt.

### Lehrinhalte

Wissenschaftliches Bearbeiten eines marktorientierten Themas im Team als Vergleich zwischen Unternehmen, um die Besonderheiten des eigenen Unternehmens aber auch Gemeinsamkeiten zu anderen ggf. auch branchenfremden Unternehmen zu erkennen

Das Modul "Praxistransfer 5" kann einen inhaltlichen Bezug zu folgenden Modulen aufweisen: "Management Tools", "Internationales Projekt", "Personalmarketing und -entwicklung", "Marktforschung", "Logistik-Systeme".

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...

- haben das fachliche und überfachliche Wissen, um studienprogrammbezogene Theorie und Praxis zusammenzuführen,
- verfügen über die kritische Distanz, um sachgerechte Ergebnisse aus ihren Analysen ziehen zu können.

#### *Wissensvertiefung*

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...

- verfügen über das Themenrelevante Wissen, um detaillierte Ergebnisse fachspezifisch erzielen und diskutieren zu können.

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...

- können das im Studium erworbene instrumentelle Wissen zur Erzielung ihrer Projektergebnisse einsetzen,
- können die erforderlichen Daten erheben und interpretieren und fachwissenschaftliche Methoden anwenden sowie Hypothesen aufstellen und hinsichtlich ihrer Richtigkeit überprüfen.

**Können - kommunikative Kompetenz**

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...

können die eingesetzten Methoden und Verfahren, den Gesamtzusammenhang und die erzielten Ergebnisse schriftlich differenziert verdeutlichen, strukturieren und kritisch bewerten.

**Können - systemische Kompetenz**

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...

können die im Studium erworbenen fachbezogenen und überfachlichen Kompetenzen anwenden und die Ergebnisse ihres Projekts hinsichtlich der praktischen Relevanz beurteilen und die Beurteilung in Empfehlungen umwandeln und Umsetzungsmöglichkeiten formulieren.

**Lehr-/Lernmethoden**

Seminar, Übung, Selbststudium, Teamarbeit, Betriebliche Erfahrung

**Empfohlene Vorkenntnisse**

Praxistransfer 1, Praxistransfer 2, Praxistransfer 3, Praxistransfer 4

**Modulpromotor**

Thomas Temme

**Lehrende**

Rudolf Raute

Thomas Temme

**Credits**

5

**Lehr-/Lernkonzept**

Workload Dozentengebunden

Stunden      *Workload*

8 Seminare

Workload Dozentenungebunden

Stunden      *Workload*

65 Lernort Betrieb

22 Kleingruppen

30 Hausarbeiten

**Literatur**

siehe insbesondere Literatur der relevanten Vertiefungsmodule, Managementtechniken

**Prüfungsform Leistungsnachweis**

Projektbericht

**Dauer**

1 Semester

**Angebotsfrequenz**

Nur Wintersemester

**Lehrsprache**

Deutsch

**Autor(en)**

Andreas Frey

Rudolf Raute

Claudia Steinkuhl

Thomas Temme

# Praxistransfer 6 (dual)

## Exercise in Knowledge Transfer 6

Bereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22073477

### Modulkennung

22073477

### Studiengang

Betriebswirtschaft (dual) - WiSo (B.A.)

### Niveaustufe

3

### Kurzbeschreibung

Die permanente Wechselwirkung zwischen Theorie und Praxis kennzeichnet diesen dualen Studiengang. Dieses Modul befähigt die Teilnehmer, die Verbindung zwischen Theorie und Praxis insbesondere der Vertiefungsveranstaltungen des 6. Fachsemesters herzustellen und zu dokumentieren. In diesem Modul findet die theoretisch-wissenschaftliche Wissensvertiefung auf erhöhtem und spezialisiertem Niveau statt.

### Lehrinhalte

wissenschaftliches Bearbeiten eines praxisrelevanten Themas im Team

Das Modul "Praxistransfer 6" kann einen inhaltlichen Bezug zu folgenden Modulen aufweisen: "Management Konzepte", "Finanzielle Unternehmensführung", "Operative Kostenplanung und Budgetierung", "Mitarbeiterführung und Anreizgestaltung", "Logistik-Management".

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...

- haben das fachliche und überfachliche Wissen, um studienprogrammbezogene Theorie und Praxis zusammenzuführen.
- verfügen über die kritische Distanz, um sachgerechte Ergebnisse aus ihren Analysen ziehen zu können.

#### *Wissensvertiefung*

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...

verfügen über das Themenrelevante Wissen, um detaillierte Ergebnisse fachspezifisch erzielen und diskutieren zu können.

#### *Können - instrumentale Kompetenz*

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...

- können das im Studium erworbene instrumentelle Wissen zur Erzielung ihrer Projektergebnisse einsetzen.
- können die erforderlichen Daten erheben und interpretieren und fachwissenschaftliche Methoden anwenden sowie Hypothesen aufstellen und hinsichtlich ihrer Richtigkeit überprüfen.
- kennen moderne Management-Konzepte und können diese sachgerecht anwenden.

**Können - kommunikative Kompetenz**

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...

können die eingesetzten Methoden und Verfahren, den Gesamtzusammenhang und die erzielten Ergebnisse schriftlich differenziert verdeutlichen, strukturieren und kritisch bewerten.

**Können - systemische Kompetenz**

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, ...

können die im Studium erworbenen fachbezogenen und überfachlichen Kompetenzen anwenden und die Ergebnisse ihres Projekts hinsichtlich der praktischen Relevanz beurteilen und die Beurteilung in Empfehlungen umwandeln und Umsetzungsmöglichkeiten formulieren.

**Lehr-/Lernmethoden**

Seminar, Übung, Selbststudium, Teamarbeit, Betriebliche Erfahrung

**Empfohlene Vorkenntnisse**

Praxistransfer 1, Praxistransfer 2, Praxistransfer 3, Praxistransfer 4, Praxistransfer 5

**Modulpromotor**

Christian Kröger

**Lehrende**

Christian Kröger

**Credits**

5

**Lehr-/Lernkonzept**

Workload Dozentengebunden

Stunden	<i>Workload</i>
	8 Seminare

Workload Dozentenungebunden

Stunden	<i>Workload</i>
	65 Lernort Betrieb
	22 Kleingruppen
	30 Hausarbeiten

**Literatur**

siehe Modul Management Konzepte sowie Literatur der betreffenden Vertiefungsmodule

**Prüfungsform Leistungsnachweis**

Projektbericht

**Dauer**

1 Semester

### **Angebotsfrequenz**

Nur Sommersemester

### **Lehrsprache**

Deutsch

### **Autor(en)**

Andreas Frey

Christian Kröger

Rudolf Raute

Claudia Steinkuhl

Thomas Temme



## Praxistransfer 7 (dual)

### Exercise in Knowledge Transfer 7

Bereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22074088

#### Modulkennung

22074088

#### Studiengang

Betriebswirtschaft (dual) - WiSo (B.A.)

#### Niveaustufe

3

#### Kurzbeschreibung

Die permanente Wechselwirkung zwischen Theorie und Praxis kennzeichnet diesen dualen Studiengang. Auf der Grundlage der Module 1 – 6 erweitert, vertieft und verfestigt der Praxistransfer 7 die erworbenen Grundkenntnisse wissenschaftlichen Arbeitens vor einem praktischen Hintergrund.

#### Lehrinhalte

- Beurteilung der Qualität von Gliederungen schriftlicher Arbeiten sowie von Vorträgen
- Erstellen von Gliederungen zu ausgewählten Themenstellungen mit Hilfe von Heuristiken
- Beurteilung der Qualität von Quellen

Das Modul "Praxistransfer 7" bereitet methodisch auf das Modul "Bachelorarbeit" vor.

#### Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung, Übungen, Gruppenarbeit, betriebliche Erfahrungen, Selbststudium

#### Empfohlene Vorkenntnisse

Praxistransfer 1, Praxistransfer 2, Praxistransfer 3, Praxistransfer 4, Praxistransfer 5, Praxistransfer 6

#### Modulpromotor

Christian Kröger

#### Credits

3

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Stunden      *Workload*

16 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Stunden      *Workload*

10 Lernort Betrieb

19 Vorbereitung Präsentation

30 Prüfungsvorbereitung

### Prüfungsform Leistungsnachweis

Präsentation

### Dauer

1 Semester

### Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

### Lehrsprache

Deutsch

### Autor(en)

Christian Kröger

# Rechnungswesen (dual)

## Accounting

Bereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22022132

## Modulkennung

22022132

## Studiengang

Betriebswirtschaft (dual) - WiSo (B.A.)

## Niveaustufe

1

## Kurzbeschreibung

Kenntnisse der Rechnungslegung und des Rechnungswesens stellen unabdingbares Standardwissen eines Betriebswirts dar. Dieses Modul vermittelt zum einen anwendungsfähige Kenntnisse der Rechnungslegung nach Handels- und Steuerrecht. Zum anderen werden anwendungsfähige Kenntnisse der Kosten- und Leistungsrechnung vermittelt.

## Lehrinhalte

Rechnungslegung nach Handelsrecht: Adressaten und Ziele des Jahresabschlusses, Zusammenhang zwischen Handel- und Steuerbilanz, Erstellung von Bilanz sowie von Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht

Rechnungswesen: Aufgaben, Bereiche und Grundbegriffe der Kosten- und Leistungsrechnung, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung auf Vollkostenbasis, Teilkostenrechnung, Grundzüge der Plankostenrechnung

Das Modul "Rechnungswesen" bereitet inhaltlich auf die Module "Praxistransfer 2", "Finanzierung und Controlling", "Finanzielle Unternehmensführung", "Operative Kostenplanung und Budgetierung", "Internationale Rechnungslegung" und "Reporting" vor.

## Lernergebnisse / Kompetenzziele

### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, sind in der Lage, einfache Jahresabschlüsse nach Handelsrecht aufzustellen. Sie sind in der Lage, fallorientiert Fragen der Kosten- und Leistungsrechnung zu bearbeiten.

## Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung, Übungen, Fallbeispiele, Diskussionen und Selbststudium der Studierenden

## Empfohlene Vorkenntnisse

Kenntnisse der Finanzbuchhaltung (Berufsausbildung)

## Modulpromotor

Christian Kröger

## Lehrende

Christian Kröger  
Rudolf Raute

## Credits

5

## Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Stunden      *Workload*

56 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Stunden      *Workload*

29 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

30 Prüfungsvorbereitung

10 Lernort Betrieb

## Literatur

Handelsgesetzbuch, 3. Buch (z. B. in NWB: Wichtige Wirtschaftsgesetze)  
Coenenberg, A.G., Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, neueste Auflage  
Meyer, C., Bilanzierung nach Handels- und Steuerrecht, verschiedene Auflagen

Ditges/Arendt (früher Olfert, K.), Bilanzen, verschied. Auflagen

Federmann, R., Bilanzierung nach Handelsrecht und Steuerrecht, verschiedene Auflagen

Federmann, R./IASCF (Hrsg.), IAS-STUD (International Accounting Standards – für Studienzwecke gekürzte deutsche Originalfassung), Erich Schmidt Verlag, verschiedene Auflagen

Buchholz R., Grundzüge des Jahresabschlusses nach HGB und IAS, neueste Auflage

Buchholz, R. Internationale Rechnungslegung, Tanski, J.S., Internationale Rechnungslegungsstandards, verschiedene Auflagen

Schmolke/Deitermann, Industrielles Rechnungswesen IKR, neueste Auflage

Gräfer, Bilanzanalyse, verschiedene Auflagen

Kudert/Sorg, Bilanzrecht leicht gemacht, 1. Aufl., Berlin 2003  
Conenenberg, A.G. Kostenrechnung und Kostenanalyse, neueste Auflage  
Kudert/Sorg, IFRS leicht gemacht, 1. Aufl., Berlin 2005

## Prüfungsform Prüfungsleistung

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur zweistündig

## Dauer

1 Semester

## Angebotsfrequenz

Nur Sommersemester

**Lehrsprache**

Deutsch

**Autor(en)**

Christian Kröger

Rudolf Raute

# Reporting (dual)

## Reporting on Financial Statements and on Internal Cost Planning

Bereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22021702

### Modulkennung

22021702

### Studiengang

Betriebswirtschaft (dual) - WiSo (B.A.)

### Niveaustufe

3

### Kurzbeschreibung

Die Studierenden sollen die Methoden des internen und legalen Berichtswesens beherrschen und Reports auf interner, auf Bereichs- und auf Konzernebene erstellen und verstehen können. Das Berichtswesen soll nach intern ermittelten Informationsbedarfen und nach legalen Vorschriften wie HGB und IFRS beherrscht werden. Auf Reporting aufbauende Controlling-Konzepte wie Beteiligungs-Controlling und M&A werden von den Studierenden sicher angewendet.

### Lehrinhalte

Informationsbedarfsanalyse, Kennzahlensysteme, Standard- und Ausnahmeberichtswesen, Einzel- und Konzernabschluss nach IFRS, Konzernrechnungslegung (Konsolidierung), Planbilanz, Bilanzanalyse, Beteiligungs-Controlling, Merger and Acquisition, EDV-orientierte Aspekte zur Erstellung und Analyse von Berichten, Analyse von Berichten, Einsatz Künstlich intelligenter Systeme zum Berichtswesen

Das Modul "Reporting" weist einen inhaltlichen Bezug zum Modul "Internationale Rechnungslegung" auf.

### Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung, Übungen, Fallstudien, Praxisbeispiele, EDV-System-Präsentationen

### Empfohlene Vorkenntnisse

Rechnungswesen, Finanzierung und Controlling, Finanzielle Unternehmensführung

### Modulpromotor

Carsten Berkau

### Lehrende

Carsten Berkau

### Credits

5

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Stunden      *Workload*

36 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Stunden      *Workload*

49 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

30 Prüfungsvorbereitung

10 Lernort Betrieb

### Literatur

Weber, Jürgen / Linder, Stefan: Budgeting, Better Budgeting oder Beyond Budgeting? Konzeptionelle Eignung und Implementierbarkeit. advanced-controlling ISBN 3-937141-26-X  
Küting, Karlheinz: Die Bilanzanalyse, Stuttgart (Schäffer-Poeschel)  
Küting, K.: Der Konzernabschluss - Lehrbuch zur Praxis der Konzernrechnungslegung. Stuttgart (Schäffer-Poeschel)  
Coenenberg, A.G.: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, Stuttgart (Schäffer-Poeschel)  
Heuser, P.J.; Theile, C.: IAS Handbuch - Einzel- und Konzernabschluss. Schmidt: Köln  
Wood, F.; Sangster, A.: Business Accounting 2. Harlow et al. (Prentice Hill)

### Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur zweistündig

Referat

Projektbericht

### Dauer

1 Semester

### Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

### Lehrsprache

Deutsch

### Autor(en)

Carsten Berkau

# Statistik (dual)

## Statistics

Bereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22022071

## Modulkennung

22022071

## Studiengang

Betriebswirtschaft (dual) - WiSo (B.A.)

## Niveaustufe

2

## Kurzbeschreibung

Vermittlung der Methoden der deskriptiven und der induktiven Statistik mit der Umsetzung auf wirtschaftswissenschaftliche Fragestellungen.

## Lehrinhalte

1. Grundlagen
  - 1.1 Datenklassifikation
  - 1.2 Datengewinnung
2. Eindimensionale Merkmale
  - 2.1 Verteilungen und ihre graphischen Darstellungen
  - 2.2 Kennzahlen
  - 2.3 Ökonomische Anwendungen
3. Zweidimensionale Merkmale & Regressionsanalyse
  - 3.1 Kontingenztafeln
  - 3.2 Assoziationsmaße
  - 3.3 Regressionsanalyse
  - 3.4 Ökonomische Anwendungen
4. Messzahlen und Indexzahlen
  - 4.1 Messzahlen
  - 4.2 Indexzahlen
  - 4.3 Ökonomische Anwendungen
5. Elementare Zeitreihenanalyse
  - 5.1 Trendbestimmung
  - 5.2 Schätzung der Komponenten
  - 5.3 Ökonomische Anwendungen
6. Zufallsvariablen und Verteilungen
7. Schätz- und Testverfahren
  - 7.1 Punkt- und Intervallschätzungen
  - 7.2 Testverfahren
  - 7.3 Ökonomische Anwendungen
8. Analyse ökonomischer Daten mittels Statistik Software
  - 8.1 Einführung in die Statistik Software
  - 8.2 Graphische Darstellung von Daten am PC
  - 8.3 Statistische Berechnungen am PC

Das Modul "Statistik" kann einen inhaltlichen Bezug zum Modul "Praxistransfer 3" aufweisen.



## Lernergebnisse / Kompetenzziele

### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden kennen die verschiedenen Methoden, statische Daten aufzubereiten und darzustellen.  
Die Studierenden können Diagramme, Tabellen, Häufigkeitsverteilungen, Maß- und Indexzahlen, ... verstehen, interpretieren und deuten.  
Die Studierenden kennen die Unterschiede zwischen ein- und zweidimensionalen Merkmalen.

### *Wissensvertiefung*

Die Studierenden können eine statistische Untersuchung im Betrieb eigenverantwortlich durchführen und die Ergebnisse graphisch und tabellarisch aufbereiten und umfassend interpretieren.  
Sie können das Urmaterial auswerten und die Ergebnisse in verständliche Berichte umsetzen.  
Sie können Hypothesen überprüfen.

### *Können - instrumentale Kompetenz*

Die Studierenden

- können Datenerhebungen durchführen
- können Merkmale nach der Maßskala unterscheiden
- wissen, wie die absoluten und relativen Häufigkeiten definiert sind und können Häufigkeitstabellen aufstellen
- können statistische Maß- und Indexzahlen berechnen
- können eine einfache Regressionsanalyse durchführen
- können Kennzahlen berechnen
- können eine Zeitreihe erkennen und die wichtigsten Parameter berechnen
- können Hypothesen mit statistischen Testverfahren überprüfen
- können Parameter schätzen
- können mit Statistik-Software einfache Kennzahlen berechnen

### *Können - kommunikative Kompetenz*

Die Studierenden erlernen den Umgang mit Datenmaterial.  
Sie können Datenmaterial sicher auswerten, die Ergebnisse interpretieren und kommunizieren. Sie sind in der Lage Hypothesen zu überprüfen und Parameter zu schätzen.

### *Können - systemische Kompetenz*

Die Studierenden können mittels statistischer Methoden und Auswertungen ihre Entscheidungen begründen.

## Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung, Übungen, Fallstudien, Selbststudium, eLearning

## Empfohlene Vorkenntnisse

Arithmetik (Berufsausbildung)

## Modulpromotor

Andreas Frey

## Lehrende

Andreas Frey  
Ursula Hertha Hübner  
Rudi Zinke

## Credits

5

## Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Stunden      *Workload*

30 Vorlesungen

18 Übungen

Workload Dozentenungebunden

Stunden      *Workload*

33 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

20 Literaturstudium

24 Prüfungsvorbereitung

## Literatur

- (1) Bleymüller, J.; Gehlert, G.: Statistik für Wirtschaftswissenschaftler, Verlag Vahlen
- (2) Bleymüller, J.; Gehlert, G.: Statistische Formeln, Tabellen und Programme, Verlag Vahlen
- (3) Bosch, K.: Elementare Einführung in die angewandte Statistik, Oldenbourg Verlag
- (4) Fahrmeir, Künstler, Pigeot, Tutz: Statistik, Springer-Verlag
- (5) Hartung, J.: Statistik Lehr- und Handbuch der angewandten Statistik, Oldenbourg Verlag
- (7) Mosler, Schmid: Beschreibende Statistik und Wirtschaftsstatistik, Springer-Verlag
- (8) Mosler, Schmid: Wahrscheinlichkeitsrechnung und schließende Statistik, Springer-Verlag
- (9) Schlittgen, R.: Einführung in die Statistik - Analyse und Modellierung von Daten, Oldenbourg Verlag
- (10) Schwarze, J.: Grundlagen der Statistik, Band I und II, Verlag Neue Wirtschafts-Briefe

## Prüfungsform Prüfungsleistung

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur zweistündig

## Dauer

1 Semester

## Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

## Lehrsprache

Deutsch

## Autor(en)

Andreas Frey

# Steuern (dual)

## Taxation

Bereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22021832

## Modulkennung

22021832

## Studiengang

Betriebswirtschaft (dual) - WiSo (B.A.)

## Niveaustufe

2

## Kurzbeschreibung

Wirtschaftliche Entscheidungen werden in erheblichem Maße durch steuerliche Rahmenbedingungen beeinflusst. Grundkenntnisse der Besteuerung sind daher für Betriebswirte unabdingbar. Diese Kenntnisse sollen im Rahmen dieser Veranstaltung vermittelt werden.

## Lehrinhalte

Überblick über das deutsche Steuersystem (Gesetzgebung, Verwaltung und Ertragshoheit).  
Einkommensteuergesetz: Steuerpflicht, Veranlagungsformen, Spezifikation der Einkunftsarten, Ermittlung des zu versteuernden Einkommens; Grundzüge der Körperschaftsteuer-/Gewerbe- und Umsatzsteuer

Das Modul "Steuern" kann einen inhaltlichen Bezug zum Modul "Praxistransfer 4" aufweisen.

## Lernergebnisse / Kompetenzziele

### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, kennen die Grundlage des deutschen Steuerrechts. Sie sind damit in der Lage, steuerliche Aspekte auch bei wirtschaftlichen Fragestellungen zu berücksichtigen. Diese Vorkenntnisse sind insbesondere für die Vertiefungsmodule Finanzen und Rechnungslegung wichtig.

## Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung, Fallstudien, Übungsfälle

## Empfohlene Vorkenntnisse

keine

## Modulpromotor

Rudolf Raute

## Lehrende

Rudolf Raute

## Credits

5

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Stunden      *Workload*

56 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Stunden      *Workload*

30 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

29 Prüfungsvorbereitung

10 Lernort Betrieb

### Literatur

Kommentare, Internetquellen, Lehrbücher, insbesondere

- Bornhofen, M.: Steuerlehre 2, neueste Auflage (für Grundlagen)
- Grefe, C.: Unternehmenssteuern, neueste Auflage
- Stobbe, T.: Steuern kompakt, neueste Auflage
- Tipke, K./Lang, F.: Steuerrecht, neueste Auflage

### Prüfungsform Prüfungsleistung

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur zweistündig

### Dauer

1 Semester

### Angebotsfrequenz

Nur Sommersemester

### Lehrsprache

Deutsch

### Autor(en)

Rudolf Raute

# Wirtschaftsinformatik (dual)

## Information Management

Bereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22022074

### Modulkennung

22022074

### Studiengang

Betriebswirtschaft (dual) - WiSo (B.A.)

### Niveaustufe

1

### Kurzbeschreibung

Im Rahmen dieses Moduls sollen die Studierenden eine Einführung in das Fachgebiet Wirtschaftsinformatik mit den relevanten Teilgebieten erhalten. Dabei wird neben der Vermittlung theoretischer Inhalte ein besonderer Schwerpunkt auf die praktische Nutzung entsprechender Softwareprodukte gelegt.

### Lehrinhalte

EDV-Grundlagen: Überblick über die logischen, mathematischen und technischen Grundlagen von Rechnersystemen

EDV-Hardwareplattform: Kategorisierung unterschiedlicher EDV-Systeme, Zentraleinheit und Peripherie, Rechner und ihre Vernetzung

EDV-Softwareplattform: Betriebssysteme und Kommunikationssoftware  
Datenarchitektur: logische Datenmodellierung, Datenflusspläne und Prozessmodellierung, Grundlagen in dem Betrieb, Nutzung und Anwendung relationaler Datenbanken

Anwendungsarchitektur: Ziele, Formen und Hilfsmittel der integrierten Informationsverarbeitung; Systeme zur Unterstützung der Querschnittsfunktionen (z. B. Rechnungswesen, Finanzen, Personalwesen, ...); Systeme zur Unterstützung von Grundfunktionen (z. B. Beschaffung, Produktion, Absatz, CRM, ...); Betriebswirtschaftliche Anwendungsfälle von Tabellenkalkulationsverfahren

Management von Informations- und Kommunikationssystemen

Das Modul "Wirtschaftsinformatik" kann einen inhaltlichen Bezug zum Modul "Praxistransfer 2" aufweisen.

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Studierende verfügen über Kenntnisse in den Grundlagen des betrieblichen IT-Einsatzes.

### Lehr-/Lernmethoden

Die Veranstaltung wird zu gleichen Teilen im Vorlesungsbetrieb sowie mit praktischen Aufgabenstellungen, die am PC zu bearbeiten sind, durchgeführt. Im Vorlesungsbetrieb erfolgt die Vermittlung der theoretischen Inhalte, im Rahmen von Praxisveranstaltungen wird durch Gruppen- und Projektaufgabenstellungen die Anwendung von EDV-Systemen vermittelt.

### Empfohlene Vorkenntnisse

sicherer Umgang mit Office-Produkten (Berufsausbildung)

### Modulpromotor

Andreas Frey

### Lehrende

Andreas Frey

Klaus Dallmüller

Ursula Hertha Hübner

Gerd-Holger Lietke

Rudi Zinke

### Credits

5

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Stunden      *Workload*

48 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Stunden      *Workload*

47 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

30 Prüfungsvorbereitung

### Literatur

Grob, Reepmeyer, Bensberg: Einführung in die Wirtschaftsinformatik, 5. Auflage, Verlag Vahlen  
Mertens, Bodendorf, König, Picot, Schumann: Grundzüge der Wirtschaftsinformatik, 8. Auflage

### Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur zweistündig

Praktische Übung

### Dauer

1 Semester

### Angebotsfrequenz

Nur Sommersemester

### Lehrsprache

Deutsch

**Autor(en)**

Andreas Frey

# Wirtschaftsmathematik (dual)

## Business Mathematics

Bereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22022079

### Modulkennung

22022079

### Studiengang

Betriebswirtschaft (dual) - WiSo (B.A.)

### Niveaustufe

1

### Kurzbeschreibung

Das Modul dient der Anwendung von wichtigen Methoden der angewandten Mathematik auf ökonomische Fragestellungen.

### Lehrinhalte

1. Finanzmathematik
  - 1.1 Zinseszinsrechnung
  - 1.2 Abschreibungen
  - 1.3 Rentenrechnung
  - 1.4 Tilgungsrechnung
  
2. Differentialrechnung I  
Funktionen mit einer unabhängigen Variablen
  - 2.1 Einführung
  - 2.2 Extremwertbestimmungen
  - 2.3 Ökonomische Anwendungen
  - 2.4 Elastizitäten
  
3. Lineare Algebra
  - 3.1 Matrizenrechnung
  - 3.2 Lineare Gleichungssysteme
  - 3.3 Ökonomische Anwendungen
  - 3.4 Lineare Optimierung
  
4. Exkurs: Differentialrechnung II  
Funktionen mit mehreren unabhängigen Variablen
  - 4.1 Partialanalyse
  - 4.2 Homogenität
  - 4.3 Ökonomische Anwendungen
  - 4.4 Restriktive Extremwerte

Das Modul "Wirtschaftsmathematik" bereitet inhaltlich auf die Module "Praxistransfer 1", "Finanzierung und Controlling" und "Finanzielle Unternehmensführung" vor.

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

- Analytischer Umgang mit ökonomischen Funktionen
- Mithilfe der Differentialrechnung Lösungen für ökonomische Extremwertaufgaben mit und ohne Nebenbedingungen anzubieten.



- Aufstellen linearer Gleichungssysteme aus ökonomischen Fragestellungen

### Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung, Übungen, Selbststudium

### Empfohlene Vorkenntnisse

Propädeutikum Mathematik bzw. bestandener Einstufungstest Mathematik

### Modulpromotor

Andreas Frey

### Lehrende

Andreas Frey

Ursula Hertha Hübner

Rudi Zinke

### Credits

5

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Stunden      *Workload*

30 Vorlesungen

18 Übungen

Workload Dozentenungebunden

Stunden      *Workload*

60 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

17 Prüfungsvorbereitung

### Literatur

(1) Schwarze, J.; Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler.  
Bände 1 - 3. NWB Herne/Berlin 2001

(2) Tietze, J.; Einführung in die angewandte Wirtschaftsmathematik.  
incl. Lösungsbuch, Vieweg Verlag, Braunschweig 1990

(3) Holland, D. und H.; Mathematik im Betrieb.  
Gabler Verlag, Wiesbaden 1989

(4) Hoffmann, S.; Mathematische Grundlagen für Betriebswirte.  
NWB Herne/Berlin 2001

### Prüfungsform Prüfungsleistung

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur zweistündig

### Dauer

1 Semester

**Angebotsfrequenz**

Nur Wintersemester

**Lehrsprache**

Deutsch

**Autor(en)**

Andreas Frey

# Wirtschaftspolitik (dual)

## Economic Policy

Bereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22024205

### Modulkennung

22024205

### Studiengang

Betriebswirtschaft (dual) - WiSo (B.A.)

### Niveaustufe

1

### Kurzbeschreibung

Die Rolle des Staates in der Marktwirtschaft bedarf einer besonderen Begründung, da wirtschaftspolitische Eingriffe in die Marktprozesse sowohl Wohlfahrtsgewinne als auch -verluste auslösen können. Das Fach Wirtschaftspolitik analysiert, ob und in welchen Bereichen staatliche Eingriffe angebracht sind und welche wirtschaftspolitischen Ziele mit welchen Mitteln verfolgt werden sollen.

Daneben befassen sich die Studierenden ausführlich mit Fragen der Europäischen Einigung, da diese zunehmend den wirtschaftlichen Alltag prägt.

### Lehrinhalte

1. Ordnungspolitische Grundlagen (einschl. Wirtschaftsgeschichte in Deutschland)
2. Allokationspolitik
  - 2.1 Öffentliche Güter, externe Effekte, asymmetrische Informationen u.a.
  - 2.2 Marktversagen versus Staatsversagen
3. Konjunktur- und Wachstumspolitik
  - 3.1 Wirtschafts- und sozialpolitische Ziele und deren Operationalisierung
  - 3.2 Politikkonzepte
4. Geld-, Fiskal-, Lohn- und Außenwirtschaftspolitik
5. Wirtschaftspolitische Fallstudien
6. Geschichte der Europäischen Einigung
7. Institutionelle Struktur der Europäischen Union
8. Ausgewählte Politikfelder der EU (Agrarpolitik, Wettbewerbspolitik, Handelspolitik etc.)

Das Modul "Wirtschaftspolitik" kann einen inhaltlichen Bezug zum Modul "Praxistransfer 2" aufweisen.

### Lernergebnisse / Kompetenzziele

#### *Wissensverbreiterung*

Die Studierenden verfügen über ein breit angelegtes Wissen und sind in der Lage, zu den wesentlichen wirtschaftspolitischen Debatten kompetent Stellung zu beziehen. Sie können mit Hilfe ihres theoretischen Rüstzeugs in wirtschaftspolitischen Streitfragen Kausalitäten erkennen, komplexe Zusammenhänge reflektieren und nachhaltige Wirkungen erkennen.

### Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung, Selbststudium, Gruppenarbeiten mit Präsentationen, Fallstudien, Internetrecherchen

### Empfohlene Vorkenntnisse

Grundlagen der Volkswirtschaftslehre

### Modulpromotor

Peter Mayer

### Lehrende

Hans Adam

Herbert Edling

Peter Mayer

Harald Trabold

### Credits

5

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Stunden      *Workload*

30 Vorlesungen

20 Seminare

6 Übungen

Workload Dozentenungebunden

Stunden      *Workload*

29 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

30 Hausarbeiten

10 Prüfungsvorbereitung

### Literatur

Edling, H. (2006), Volkswirtschaftslehre: schnell erfasst, Heidelberg

Edling, H. (2000), Die Rolle des Staates in der Wirtschaft, München

Clement, R., Terlau, W. (2002), Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, 2. Auflage, Vahlen-Verlag, München  
Neuestes Gutachten des Sachverständigenrats

Wagener, Hans-Jürgen et al: Europäische Integration, München 2006

Werner Weidenfeld: Europäische Integration, Bonn 2006

### Prüfungsform Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung

Hausarbeit

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur zweistündig

### Dauer

1 Semester

**Angebotsfrequenz**

Nur Sommersemester

**Lehrsprache**

Deutsch

**Autor(en)**

Peter Mayer

# Wirtschaftsprivatrecht (dual)

## Business Law

Bereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22021717

## Modulkennung

22021717

## Studiengang

Betriebswirtschaft (dual) - WiSo (B.A.)

## Niveaustufe

1

## Kurzbeschreibung

Das Privatrecht gehört zu den rechtlichen Rahmenbedingungen, die das Handeln von Unternehmen, in vielen Fällen aber auch der öffentlichen Verwaltung regulieren. Studierende, die Führungspositionen in privaten oder öffentlichen Institutionen anstreben, sollten daher das Privatrecht zumindest in den Grundzügen kennen. Insbesondere die wesentlichen Aspekte des Vertragsrechts sollten beherrscht werden, da Verträge ein zentrales Element des Zivilrechts und des Wirtschaftsverkehrs darstellen.

## Lehrinhalte

1. Einführung in die Rechtsordnung und in das juristische Denken
2. Grundlagen des allgemeinen Teils des BGB
3. Grundlagen des Rechts der Schuldverhältnisse
4. Grundlagen der Übereignung beweglicher Sachen einschließlich typischer Konstellationen wie Eigentumsvorbehalt und Sicherungsübereignung
5. Handelsrechtliche Besonderheiten für Kaufleute
  - 5.1. Geltungsbereich des Handelsrechts, Kaufmannsbegriff
  - 5.2. Grundlagen des Handelsrechts (Firma, Handelsregister, Handelsgeschäfte)

Das Modul "Wirtschaftsprivatrecht" bereitet inhaltlich auf die Module "Praxistransfer 3" und "Gesellschafts-/Arbeits-/Sozialrecht" vor.

## Lernergebnisse / Kompetenzziele

### *Wissensverbreiterung*

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verfügen über ein breit angelegtes allgemeines Wissen im Zivil- (insbesondere Vertragsrecht) und Handelsrecht. Sie kennen verschiedene Vertragstypen und die grundlegenden Folgen typischer Pflichtverletzungen. Studierende sind sich der besonderen Bedeutung des Handelsrechts für den kaufmännischen Verkehr bewusst. Sie kennen die Grundlagen des Handelsrechts (Kaufleute, Handelsregister, Handelsgeschäfte) und können typische Standardfälle auf dem Gebiet des Zivilrechts (Allgemeiner Teil und Schuldrecht) unter Beachtung eventueller handelsrechtlicher Besonderheiten lösen.

## Lehr-/Lernmethoden

Seminaristische Vorlesung

## Empfohlene Vorkenntnisse

Keine

### Modulpromotor

Patric Bachert

### Lehrende

Shirley Aunert-Micus

Patric Bachert

Dirk Güllemann

### Credits

5

### Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Stunden      *Workload*

56 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Stunden      *Workload*

49 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

20 Prüfungsvorbereitung

### Literatur

Aunert-Micus u.a., Wirtschaftsprivatrecht  
Führich, Wirtschaftsprivatrecht  
Müssig, Wirtschaftsprivatrecht

### Prüfungsform Prüfungsleistung

Klausur 1-stündig und Assignment

Klausur zweistündig

### Dauer

1 Semester

### Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

### Lehrsprache

Deutsch

### Autor(en)

Patric Bachert